

Informationsbroschüre | 2025

kompetent.
vertraut.
nah.



Carl-von-Basedow
KLINIKUM
Saalekreis gGmbH

www.klinikum-saalekreis.de



Pflegeheimweisungen vermeiden

Sicher und selbstständig im Alter leben

Mit zunehmendem Alter steigt der Bedarf an einem sicheren zu Hause. Die Hilfsbedürftigkeit steigt, doch Kraft und Ausdauer lassen nach. Die ambulante Pflege stößt irgendwann an ihre Grenzen, und **eine Pflegeheimweisung** erscheint vielen als letzte Option – verbunden mit hohen Kosten und dem **Verlust von Selbstständigkeit**.

Es gibt eine bessere Alternative!

Betreutes Wohnen bietet Ihnen die Möglichkeit, eine kostengünstige und behindertengerechte Wohnung ganz nach Ihren Vorstellungen **anzumieten** und einzurichten. Zusätzlich ist eine **Pflegekraft 24 Stunden** gleich nebenan für Sie erreichbar – und das 7 Tage die Woche. Nach Bedarf planen wir mit Ihnen zudem **pflegerische Leistungen**, häusliche Unterstützung und regelmäßige Kontrollgänge. Wir sorgen dafür, dass Sie Ihren Lebensabend in Würde, Frieden und Gelassenheit verbringen können – **unabhängig vom Pflegegrad!**

Tagespflege



- inklusive Hol- und Bringdienst
- täglich wechselndes Beschäftigungsprogramm
- monatliche Highlights, z.B.: Tagesausflüge
- kostenloser Schnuppertag

Betreutes Wohnen



- eigene seniorengeeignete und kostengünstige Mietwohnung
- großzügige, demenzgerechte Außenanlage
- jederzeit Pflegekraft vor Ort
- Unterstützungsangebote nach individuellem Bedarf

Ambulante Pflege




- ärztlich verordnete Behandlungspflege
- häusliche Unterstützung
- Verhinderungspflege

Besuchen Sie uns:
Otto-Lilienthal-Straße 32c,
06217 Merseburg West



PFLEGETEAM®
Schwester Theresia GmbH
Tagespflege - häuslicher Dienst
& betreutes Wohnen

 **03461 / 82 49 074**

 **info@pflegeteam-theresia.de**



Inhalt

Vorwort/Begrüßung	4
Übersichtsplan Merseburg	6
Übersichtsplan Querfurt	7
Übersichtsplan Gesundheitszentrum Säulenhaus	8
Übersichtsplan Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	9
Ihre Aufnahme in unser Klinikum	10
Ihr Aufenthalt in unserem Klinikum	12
Ihre Entlassung aus unserem Klinikum	17
Rund um die Uhr für Sie da!	19
Unsere Kliniken auf einen Blick	20
Ambulantes Operieren in Merseburg	22
Ambulantes Operieren in Querfurt	23
Pflegedienst	24
Kooperatives Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (KBZ)	25
Krankenhaushygiene	26
Servicegesellschaft	27
Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) am CvBK	28
Praxen und Service am CvBK	29
Technik und Administration	30
Freunde und Förderer des Basedow-Klinikums Saalekreis e. V.	31
Aus der Geschichte des Klinikums	32
Beispiele medizinischer Fachausdrücke	34

Impressum

Herausgeber:
Carl-von-Basedow-
Klinikum Saalekreis gGmbH
Weiße Mauer 52
06217 Merseburg
Telefon: 03461 27-1001
Telefax: 03461 27-1002
E-Mail: info@klinikum-saalekreis.de
www.klinikum-saalekreis.de

Redaktion:
Öffentlichkeitsarbeit
am Klinikum

Fotos:
Bettina Lebek,
Archiv,
Lichtbilderfabrik,
René Burjanko,
Transmedial,
Nancy Breternitz,

Luftbilder:
Horst Fechner

Anzeigen:
Flöttmann Verlag GmbH
Schulstraße 10
33330 Gütersloh
Telefon: 05241 8608-24
E-Mail: info@floettmann.de
www.floettmann.de

Layout:
DESIGNEREI.KROEGER
Jenny Kröger

Redaktionsschluss:
Dezember 2024

**Der Herausgeber
dankt allen Firmen,
die durch Anzeigen die
Herstellung dieser
Broschüre und deren
kostenlose Verteilung
ermöglicht haben.**

CvBK-Internetseiten





Vorwort

Willkommen im Carl-von-Basedow-Klinikum

Was möchten Sie wissen?

Wir haben die wichtigsten Informationen für Sie auf den folgenden 40 Seiten zusammengefasst: von A wie Anmeldung bis Z wie Zentren.

Die neue Broschüre 2025 trägt der Digitalisierung Rechnung. Sie ist ein Hybrid mit wenig Text und vielen Links auf die jeweiligen Internetseiten. Bitte scannen Sie dafür die QR-Codes.

Was zeichnet uns aus?

Wir sind Ihr zuverlässiger, breit aufgestellter, wohnortnaher Gesundheitsfürsorger im Saalekreis. Wir haben 16 Kliniken und fünf Funktionsabteilungen an den beiden Standorten Merseburg und Querfurt sowie eine kinderpsychiatrische Tagesklinik in Naumburg.

Wir sind ein kommunales Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 583 Betten und 90 tagesklinischen Behandlungsplätzen. Wir sind das einzige Krankenhaus im Saalekreis. Der wirtschaftlich starke, familienfreundliche Landkreis fungiert als alleiniger Gesellschafter der gemeinnützigen GmbH.

Wir sind 1.500 engagierte Mitarbeitende und über 100 Azubis.

Wir sind Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Was bieten wir Ihnen?

Neben der optimalen Versorgung von akuten Erkrankungen oder Unfallfolgen werden geplante Untersuchungen, Eingriffe und Therapien nach individuellen Absprachen ambulant, stationär oder teilstationär durchgeführt. Darüber hinaus gibt es alternative Behandlungsmöglichkeiten, wie das Ambulante Operieren.

Unser Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) umfasst zehn Arztpraxen in der Region.

Wir behandeln insgesamt etwa 55.000 Patientinnen und Patienten pro Jahr. Etwa 700 Kinder erblicken Jahr für Jahr im Klinikum das Licht der Welt.

Wir sind für Sie da:
kompetent, vertraut und nah.

Lutz Heimann, Geschäftsführer





Begrüßung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patientin, lieber Patient,

wir freuen uns, dass Sie sich für einen Aufenthalt in unserem Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis entschieden haben. Die Gründe für Ihren Besuch sind vielfältig, doch eines steht fest: Sie haben eine ausgezeichnete Wahl getroffen.

Das Klinikum, mit Standorten in Merseburg und Querfurt, spielt eine zentrale Rolle in der Gesundheitsversorgung der Menschen in unserer Region. Dank hervorragender technischer Standards und eines engagierten, qualifizierten Teams wird hier eine erstklassige medizinische Betreuung sichergestellt. Wir möchten uns ganz herzlich für Ihr Interesse an unserem Haus und Ihr Vertrauen in unser Klinikum bedanken. Die hochqualifizierten Fachkräfte setzen sich täglich dafür ein, Ihnen die bestmögliche Behandlung und Pflege

zukommen zu lassen. Dabei stehen nicht nur modernste medizinische Technologien und Verfahren im Mittelpunkt, sondern auch der Mensch – Sie als Patientin oder Patient. Ziel ist es, Ihnen in schwierigen Zeiten zur Seite zu stehen und Sie umfassend zu betreuen.

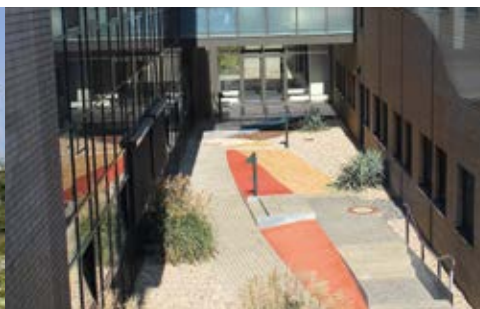
In dieser Broschüre finden Sie wertvolle Informationen über das Leistungsspektrum des Carl-von-Basedow-Klinikums, die verschiedenen Fachabteilungen sowie die zahlreichen Angebote für Patienten und deren Angehörige. Darüber hinaus werden aktuelle Projekte und Entwicklungen im Klinikum vorgestellt, die darauf abzielen, die Qualität der Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern.

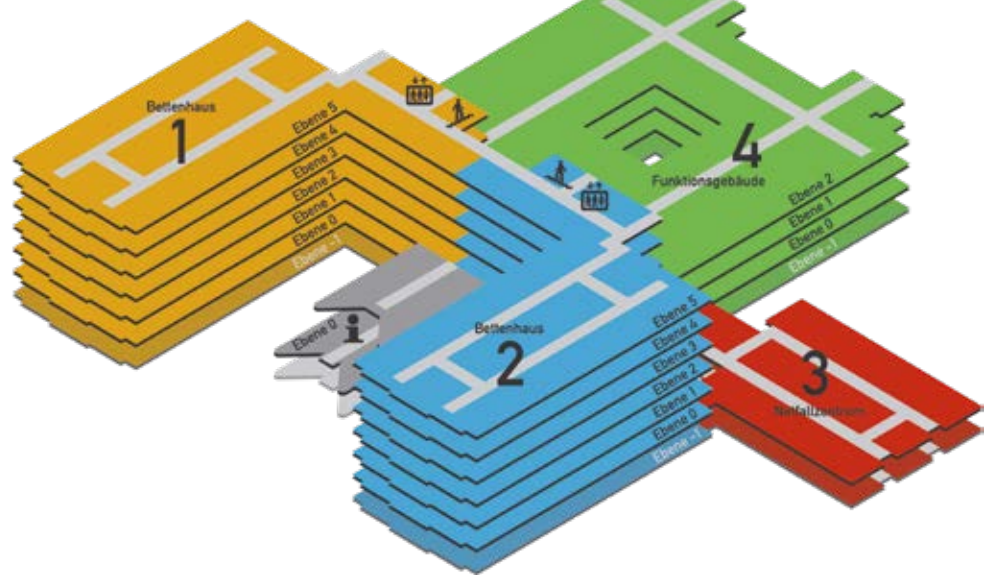
Ich lade Sie ein, sich die Zeit zu nehmen, die Broschüre zu durchstöbern. Ihre Gesundheit

liegt uns am Herzen, und wir sind stolz darauf, Ihnen in unserem Landkreis eine erstklassige medizinische Versorgung in diesem kommunalen Klinikum bieten zu können. Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich natürlich auch jederzeit gern an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Haus wenden, denn ganz gleich ob Patient, Angehöriger oder Besucher – wir wollen, dass Sie rundum zufrieden sind.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihren Aufenthalt und eine baldige Genesung.

Hartmut Handschak, Landrat

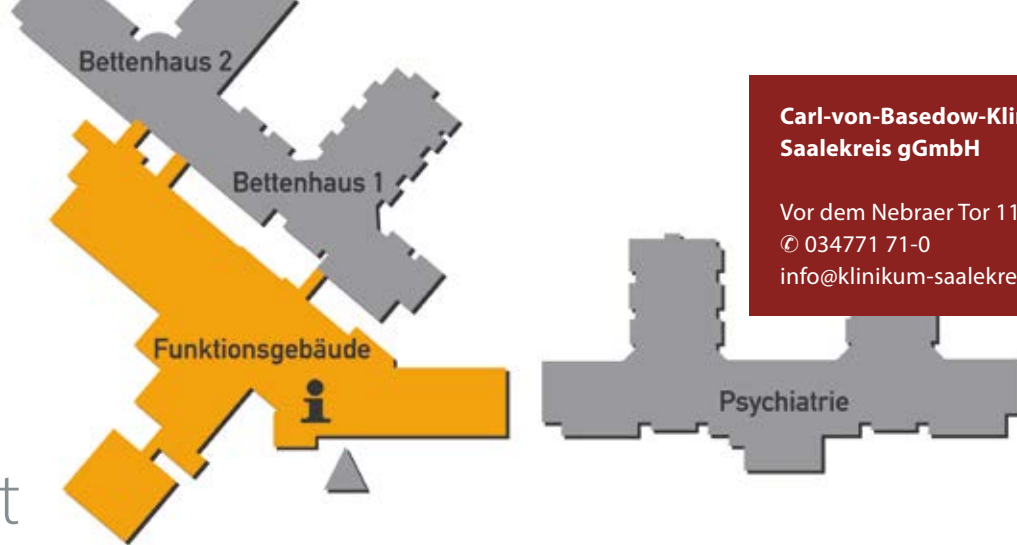




Übersichtsplan Merseburg

- Haus 1**
- Ebene 5**
- Station 5.1:
Altersmedizin/Geriatrie
Alterstraumatologie
- Ebene 4**
- Station 4.1:
Orthopädie/Unfallchirurgie
- Ebene 3**
- Station 3.1:
Frauenheilkunde
Urologie
Multimodale Schmerztherapie
- Ebene 2**
- Station 2.1:
Entbindung
Neugeborene
Neonatalogie
- Ebene 1**
- Station 1.1:
Herz-Kreislauf/Überwachung
IMC/Chest Pain Unit (CPU)
Neurologie
Stroke Unit
- Ebene 0**
- Station 0.1:
Neurologie
Gastroenterologie
 - Raum der Stille
- Ebene -1**
- Konferenzraum
 - Klinikseelsorge
 - Sozialdienst
 - Kursraum
- Haus 2**
- Ebene 5**
- Station 5.2:
Kinder- und Jugendmedizin
Pädiatrische Psychosomatik
- Ebene 4**
- Station 4.2:
Psychotherapie und
Psychosomatik
- Ebene 3**
- Station 3.2:
Allgemein- und
Viszeralchirurgie
Gefäßmedizin
- Ebene 2**
- Station 2.2:
Interdisziplinäre
Intensivstation (ITS)
Intermediate Care Station (IMC)
- Ebene 1**
- Station 1.2:
Herz-Kreislauf/Angiologie
Diabetologie
- Ebene 0**
- Station 0.2:
Hämatologie-Onkologie
Palliativmedizin
Gastroenterologie
- Ebene -1**
- Sozialdienst
- Ebene -1**
- Sozialdienst
 - Therapierraum
Psychotherapie/
Psychosomatik
- Haus 3**
- Ebene 0**
- Notfallambulanz
 - Aufnahmestation 0.3
- Ebene -1**
- Zentrallabor
 - Pathologie
 - Abschiedsraum
- Haus 4**
- Ebene 2**
- Kreißsaal
 - Urogynäkologie
 - Zentral-OP
- Ebene 1**
- Radiologie
 - Funktionsdiagnostik
 - Herzkatheterlabor
 - Praxis für Nuklearmedizin
 - Zentrum Ambulantes
Operieren
- Ebene 0**
- Holding Area
 - Funktionsabt. Neurologie
 - Zentralapotheke
 - Endoskopie
 - Physiotherapie
- Ebene -1**
- Praxis Radiologie Saalekreis
 - AEMP (Zentralsterilisation)

Übersichtsplan Querfurt



**Carl-von-Basedow-Klinikum
Saalekreis gGmbH**

Vor dem Nebraer Tor 11 | 06268 Querfurt
© 034771 71-0
info@klinikum-saalekreis.de

Bettenhaus 1

Ebene -1

- Station 2: Geriatrie

Ebene -2

- Station 1: Innere Medizin/
Pulmologie

Bettenhaus 2

Ebene -1

- Tagesklinik Geriatrie
- Ambulante Chemotherapie

Ebene -2

- Station Chirurgie

Funktionsgebäude

Ebene 1

- Tagesklinik Psychiatrie
- Dialysepraxis
- Urologische Praxis

Ebene 0

- Notfallzentrum
- Radiologische Praxis
- Mammographie Screening
- Kardiologische Praxis

Ebene -1

- Physiotherapie
- Funktionsdiagnostik
- Intensivstation
- Labor

Ebene -2

- Zentral-OP
- Ambulantes Operieren
- Sprechstunden

Psychiatrie

Ebene 2

- Station 5: Psychotherapie

Ebene 1

- Station 4: Allgemeine Psychiatrie/Sucht
- Station 3: Allgemeine Psychiatrie

Ebene 0

- Ambulanz
- Station 2: Gerontopsychiatrie
- Station 1: Akutstation

Ebene -1

- Ergotherapie
- Tagesklinik KJPPP

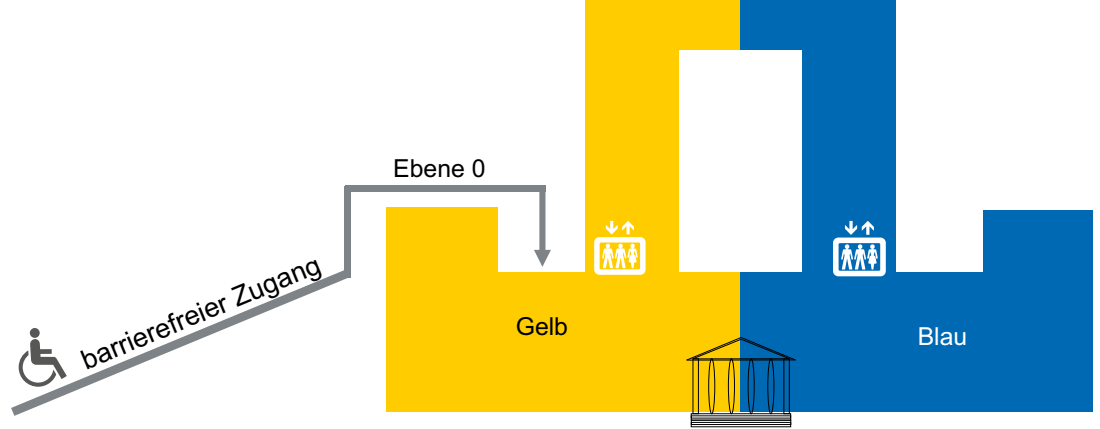
Ebene -2

- Übergang zum Funktionsgebäude



Gesundheitszentrum im Säulenhaus Merseburg

Weißer Mauer 52
06217 Merseburg
☎ 03461 27-0



Übersichtsplan

Gesundheitszentrum Säulenhaus

Ebene 3

- Diabetologische Schwerpunktpraxis, Thilo Koch
☎ 03461 21-0126

Ebene 2

- Konferenzsaal
- Fußchirurgische Praxis/
Orthopädische Praxis
Dr. med. Anja Pallas,
Dipl.-Med. Hans-Georg Nagel
☎ 03461 21-3074
- Praxis für Kinderheilkunde (MVZ), Fachärztin Anja Huth
Facharzt Michael Teschner
☎ 03461 27-4740

Ebene 1

- Dialysezentrum
☎ 03461 35-2600
- Praxis für Allgemeinmedizin (MVZ), Dr. med. Carolin Steinmetz,
Fachärztin Franziska Krause
☎ 03461 27-4710
- Praxis für Chirurgie (MVZ)
Fachärztin Tetyana Schlinke,
OA Abdulaziz M. Ali
OA Dr. med. Frank Weigmann
CA PD Dr. med. habil. Florian Thermann
☎ 03461 27-4730

Ebene 0

- Kooperatives Bildungszentrum für Gesundheitsberufe
Krankenpflegeschule
☎ 03461 27-1403
Fort- und Weiterbildung
☎ 03461 27-2040
- Suchtberatungsstelle
☎ 03461 74020

Ebene 3

- Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie (MVZ)
Fachärztin Christina Reißhauer
Fachärztin Vanessa Kristin Heilmann
☎ 03461 27-4760
- Praxis für Kinder- und Jugendlichen-
Psychotherapie (MVZ)
- Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)
Erwachsene: ☎ 03461 27-4790
Kinder: ☎ 03461 27-4890
- PaK – Pflegedienst am Klinikum GmbH
Kurzzeitpflege:
☎ 03461 2498231
Ambulanter Pflegedienst:
☎ 03461 2498230

Ebene 2

- Konferenzsaal
- Tagesklinik Onkologie
Spezialambulanz Onkologie
☎ 03461 27-2094

Ebene 1

- Praxis für Frauenheilkunde und Geburts-
hilfe (MVZ) mit Hebammensprechstunde
Dr. med. Ariane Kozlowski
Hebamme Anne-Sophie Palm
☎ 03461 27-4720
- Sanitätshaus Graf GmbH
☎ 03461 27-1454
- Internistische Praxis
Dr. med. Matthias Läger
Facharzt Dirk Brill
☎ 03461 41-5220
- Praxis für Naturheilkunde und
Osteopathie, Heilpraktikerin
Mareike Baldeweg
☎ 03461 2892855

Ebene 0

- Apotheke im Säulenhaus
☎ 03461 2495984
- Medizinische Fachbibliothek
☎ 03461 27-1030
- Studienzentrale
☎ 03461 27-2022



Übersichtsplan

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Ebene 1

- Station 1: Kinderstation
☎ 03461 27-4812

Ebene 2

- Station 2: Jugendliche
☎ 03461 27-4822

Ebene E

- Station 3: Akutstation
☎ 03461 27-4862

Ebene 2A

- Tagesklinik
☎ 03461 27-4832



Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Weinberg 8
06217 Merseburg
☎ 03461 27-4801

Psychiatrische Institutsambulanz im Säulenhaus

Weiße Mauer 52
06217 Merseburg
☎ 03461 27-4890

Tagesklinik Querfurt/ Psychiatrische Institutsambulanz

Vor dem Nebraer Tor 11
06268 Querfurt
☎ 034771 71-340

Außenstelle Tagesklinik Naumburg

Humboldtstraße 31
06618 Naumburg
☎ 03445 210-1890



Ihre Aufnahme in unser Klinikum

Anmeldung und Aufnahme

Die Patientenaufnahme befindet sich im Eingangsbereich. Sie ist für Sie geöffnet: In Merseburg von Mo – Fr von 6:15 – 11:30 Uhr und von 12:00 – 14:30 Uhr, Tel. 03461 27-1018. In Querfurt von 6:15 – 12:00 Uhr und von 12:30 – 14:30 Uhr, Tel. 034771 71-103. Außerhalb dieser Zeiten und für nicht gehfähige Patienten erfolgt die Aufnahme auf der Station. Sie schließen mit dem Klinikum einen Behandlungsvertrag ab. Damit gilt unsere Hausordnung. Wahlleistungen können bei der Aufnahme vereinbart werden.

Wichtige Papiere und Angaben, die benötigt werden:

- Personalausweis oder Reisepass
- Chipkarte der Krankenkasse
- Einweisungsschein des überweisenden Arztes („Verordnung von Krankenhausbehandlung“)
- Angaben zu nächsten Angehörigen (Name, Adresse, Telefon)
- ggf. Angaben über Arbeitgeber, Tätigkeit bzw. letztes Arbeitsverhältnis
- ggf. Allergiepass, Impfpass, Röntgenpass, Medikamentenpass, Diabetikerausweis, Blutgruppenausweis, Implantatepass
- Patientenverfügung, Vorsorgevollmachten
- Seelsorgebesuch erwünscht?
- Quittungen über geleistete Zuzahlungen

Wenn Sie im laufenden Kalenderjahr bereits eine Zuzahlung zur Krankenhausbehandlung geleistet haben, geben Sie dies bei Ihrer Aufnahme bitte an, damit der Betrag zur Entlassung berücksichtigt werden kann. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Arbeitgeber über die stationäre Behandlung zu informieren. Für den stationären Aufenthalt gibt es keine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung. Auf Wunsch erhalten Sie eine „Liegebescheinigung“.

Privatversicherte und Selbstzahler

Als Privatversicherter verpflichten Sie sich zur Zahlung der entstehenden Behandlungskosten. Ihre private Krankenversicherung erstattet Ihnen diese Kosten entsprechend Ihres vereinbarten tariflichen Umfangs. Wenn Sie es wünschen, setzen wir uns zum Zwecke der Abrechnung der Behandlungskosten gern direkt mit Ihrer privaten Krankenversicherung in Verbindung. Sie sind Selbstzahler, wenn kein Kostenträger die Krankenhausleistungen übernimmt und haben vor der stationären Aufnahme eine Vorauszahlung der Behandlungskosten zu leisten.

Ausländische Patientinnen und Patienten

Die Abrechnung europäischer Patientinnen und Patienten erfolgt in der Regel nach dem über- oder zwischenstaatlichen Krankenversicherungsrecht. Internationale Patientinnen

und Patienten, die nicht versichert sind bzw. Patientinnen und Patienten aus dem nichteuropäischen Raum leisten ebenfalls eine Vorauszahlung. Die Höhe der Vorauszahlung ergibt sich aus der Vorkalkulation der Behandlungskosten. Danach wird der genaue Aufnahmetermin mit der jeweiligen behandelnden Klinik abgesprochen.

Wahlleistungen

Sofern Sie gesetzlich krankenversichert sind, entstehen Ihnen für die Inanspruchnahme der allgemeinen Krankenhausleistungen (mit Ausnahme der gesetzlichen Zuzahlungen) keine Kosten. Diese allgemeinen Leistungen rechnet das Klinikum direkt mit Ihrer Krankenkasse ab. Bestimmte Wahlleistungen können gesondert vereinbart und von Ihnen bezahlt werden.

Folgende Wahlleistungen sind möglich:

- Chefarztbehandlung (Berechnung entsprechend der Gebührenordnung für Ärzte und der Bundespflegesatzverordnung zusätzlich zu den allgemeinen Krankenhausbeiträgen)
- Unterbringung in einem Einbettzimmer
- Unterbringung in einem Zweibettzimmer
- Aufnahme einer Begleitperson auf eigenen Wunsch (ohne medizinische Notwendigkeit)



Unsere Hausordnung

Die aktuellen Gebühren entnehmen Sie bitte der Tarifierinformation, die in der Patientenaufnahme aushängt. Selbstverständlich werden Ihnen auch ohne Abschluss von Wahlleistungsvereinbarungen alle medizinisch erforderlichen Leistungen zuteil.

Datenschutz

Gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Datenschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (DSG LSA) behandeln wir Ihre personenbezogenen Daten streng vertraulich. Die Erhebung ist erforderlich für Ihre Untersuchungen, Behandlungen, Versorgung und die anschließende Leistungsabrechnung. Sollten Sie dazu Fragen haben, steht Ihnen unser Datenschutzteam gerne zur Verfügung.

Postadresse:

Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH
Datenschutzbeauftragte
Weiße Mauer 52, 06217 Merseburg
E-Mail: datenschutz@klinikum-saalekreis.de

Wertsachen

Wir empfehlen Ihnen, größere Geldbeträge und Wertgegenstände nicht mit in das Klinikum zu bringen oder diese Ihren Angehörigen wieder mitzugeben, da wir keine Haftung übernehmen können. In Einzelfällen können Sie Wertsachen gegen eine Quittung in der Kasse der Verwal-

tung hinterlegen oder hinterlegen lassen. Zum Schutz Ihrer persönlichen Utensilien steht Ihnen in den Zimmern in Ihrem Schrank ein verschließbares Wertfach zur Verfügung.

Holding Area

Bei bestimmten geplanten Eingriffen kann die Aufnahme über unsere Holding Area erfolgen. Hier werden Sie von Pflegenden empfangen und auf den Eingriff vorbereitet.

Auf der Station

Ein Mitarbeiter wird Sie mit den Räumlichkeiten und dem allgemeinen Tagesablauf auf Ihrer Station bekannt machen, Ihnen Ihr Zimmer und Ihre Mitpatienten vorstellen und Ihre Pflege und Betreuung mit Ihnen absprechen. Sie erhalten Einblick in unsere Hausordnung. Wir bitten Sie, diese im Sinne Ihrer Genesung und Ihrer Mitpatienten zu berücksichtigen. Bei Verstößen gegen die Hausordnung können Personen aus dem Krankenhaus verwiesen werden.

Persönliche Dinge

Folgende Dinge werden Sie vorrangig benötigen:

- Anamneseunterlagen (siehe Aufnahme)
- Ihre Medikamente in der Originalverpackung
- Ihren Medikamenteneinnahmeplan

- persönliche Hygieneartikel, Seifen- und Handtücher (Rasierzeug)
- mehrfach Nachtwäsche, Morgen-/Bademantel
- einen Jogginganzug bzw. der Witterung angepasste, bequeme Freizeitkleidung, dicke Socken, Kleidung für den Heimweg
- trittfeste Wechselschuhe
- kleine Geldbeträge für Ihren persönlichen Einkauf
- für Sie wichtige Telefonnummern
- evtl. Schreibzeug, Kalender, Wecker, mobile Unterhaltungselektronik, Kopfhörer
- Lieblingsbuch und Kuscheltier (bei Kindern)
- persönliche Hilfsmittel (z. B. Brille, Hörgerät, Zahnprothesen, Gehhilfe u. a.)
- evtl. ein Foto für den Nachtschrank

Aufnahmeuntersuchung

Zur Erstellung Ihrer Krankengeschichte fragt Ihr behandelnder Arzt Sie gezielt nach dem bisherigen Verlauf Ihrer Erkrankung, nach bereits durchgeführten Untersuchungen und Behandlungsmaßnahmen sowie nach Ihren Medikamenten und anderen gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Er wird Sie untersuchen und weitere diagnostische oder therapeutische Maßnahmen anordnen.



Ihr Aufenthalt in unserem Klinikum

Diagnostik

Zur genauen Diagnose stehen dem Arzt an unserem Klinikum eine Vielzahl diagnostischer Möglichkeiten zur Verfügung. Auch aufwendige Untersuchungen, z. B. CT (Computertomografie), MRT (Magnet-Resonanz-Tomografie), DSA (Digitale Subtraktionsangiografie) oder auch nuklearmedizinische Untersuchungen sind hier möglich – ohne lange belastende Wartezeiten oder Fahrten in die Universitätskliniken.

Behandlung

Den Behandlungsplan zur Sicherstellung einer optimalen Behandlung bespricht Ihr Arzt mit Ihnen, dem Pflorgeteam und Kollegen, ggf. aus anderen Spezialabteilungen. Er verordnet Ihnen Maßnahmen zur Behandlung sowie Medikamente. Er berät Sie über die Durchführung der Behandlungen und die Einnahme der Medikamente, die Ihnen aus unserer Klinikapotheke bereitgestellt oder speziell für Sie angefertigt werden. Halten Sie Verordnungen bitte korrekt ein und wenden Sie sich bei Fragen rechtzeitig an das Pflegepersonal oder Ihren Arzt.

Visite

Täglich wird auf der Station die Visite durchgeführt. Der Chefarzt, Oberarzt oder Ihr Stationsarzt überprüfen den Fortgang der einzelnen

eingeleiteten Maßnahmen und deren Wirkung auf Ihren Gesundheitszustand. Nutzen Sie die Möglichkeit, selbst Fragen zu stellen, den weiteren Behandlungsablauf gemeinsam zu besprechen oder einen individuellen Gesprächstermin zu vereinbaren. Ggf. ist es sinnvoll, wenn Sie Ihre Fragen vorher notieren.

Aufklärungspflicht durch den Arzt

Ihr behandelnder Arzt hat die Pflicht, Sie über Risiken, die bei der Behandlung, bei Operationen, Eingriffen oder diagnostischen Maßnahmen auftreten könnten, aufzuklären. Bitten Sie Ihren Arzt, Ihnen unklare Begriffe oder Zusammenhänge nochmals zu erläutern. Bei wichtigen Gesprächen ist es ratsam, eine Person Ihres Vertrauens hinzu zu bitten. Der Inhalt dieses Aufklärungsgesprächs wird auf einem Aufklärungsbogen notiert, welchen Sie und der aufklärende Arzt unterzeichnen. Eine Kopie erhalten Sie auf Wunsch.

Unser Pflegepersonal

Pflegende sind Vermittler zwischen angewandter moderner Technik und den Menschen, mit ihren Erwartungen, Befürchtungen, Ängsten und ihren besonderen Bedürfnissen.

Mit Ihnen und Ihren Angehörigen gemeinsam planen Mitarbeiter des Pflegedienstes die

nächsten Schritte auf Ihrem Weg zur Genesung oder Linderung. Dazu gehört es, pflegerische Maßnahmen und angeordnete Behandlungen kompetent und qualifiziert durchzuführen sowie Patienten und Angehörige anzuleiten.

Während des gesamten Aufenthaltes überprüfen die Pflegenden den Therapieverlauf, erkennen mögliche Komplikationen bzw. beugen diesen vor. Schwestern und Pfleger sind für Sie da, bei körperlichen Beschwerden aber auch bei anderen Sorgen oder Nöten. Unterstützen auch Sie den Heilungsprozess, indem Sie Ihre Möglichkeiten und Bedürfnisse mit dem Pflegepersonal besprechen.

Auszubildende im Pflegedienst

...begegnen Ihnen auf vielen Ausbildungsstationen. Mit großem Interesse und Eifer absolvieren sie unter Aufsicht von Praxisanleitern den praktischen Teil ihrer Berufsausbildung an unserem hausinternen Bildungszentrum. Darüber hinaus absolvieren auch Praktikanten einen befristeten Einsatz im Klinikum.

Physiotherapeutische Unterstützung

Auf Anordnung Ihres Arztes und speziell auf Ihr Krankheitsbild abgestimmt, erhalten Sie Physiotherapie, um Ihre Beschwerden zu lindern, den Kreislauf zu stabilisieren, den Stoffwechsel



anzuregen und die Beweglichkeit zu schulen. Dies wird je nach medizinischer Aufgabenstellung in und am Bett, auf der Station oder in unserer physiotherapeutischen Abteilung durchgeführt, wo z. B. ein Bewegungsbecken die vielfältigen Möglichkeiten ergänzt. Auch nach dem Klinikaufenthalt können Sie die ambulanten Angebote unserer Physiotherapie nutzen.

Merseburg ☎ 03461 27-1300
Querfurt ☎ 034771 71-130

Ergotherapeutische Unterstützung

Ergotherapeuten unterstützen Patienten jedes Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Ziel ist es, Patienten in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit in ihrer persönlichen Umwelt zu stärken. Dazu dienen individuell abgestimmte spezifische Aktivitäten, Umwelтанpassung und Beratung, um dem Menschen Handlungsfähigkeit im Alltag, gesellschaftliche Teilhabe und eine Verbesserung der Lebensqualität zu ermöglichen. Ergotherapeuten arbeiten am Klinikum hauptsächlich in der Geriatrie, Neurologie und auf den psychiatrischen Stationen.

Logopädische Unterstützung

Die Logopädie beschäftigt sich mit der Prä-

vention, Beratung, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- oder Hörbeeinträchtigungen. Die Logopäden des Klinikums arbeiten nicht nur mit Kindern und Jugendlichen, sondern auch im Bereich der Neurologie und der Geriatrie.

Seelsorge

Ein Aufenthalt im Krankenhaus ist oft eine Belastung. Fragen und Unsicherheiten, Ängste vor der Zukunft und starke Erinnerungen können auftauchen. Unser Team der Seelsorge steht Patienten und Angehörigen für Gespräche und die Begleitung in besonderen Situationen zur Verfügung. Alle Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Verschwiegenheit. Unabhängig von einer Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung können Sie die Seelsorge in Anspruch nehmen und erreichen sie über Ärzte, das Pflegepersonal oder direkt:

Merseburg ☎ 03461 27-1322
Querfurt ☎ 034771 71-107
Mail: seelsorge@klinikum-saalekreis.de

Hilfe bei der Bewältigung der Trauer

Die Trauer um einen geliebten Menschen kann sehr schmerzlich sein und betrifft oft alle Lebensbereiche. Zweifel und Ängste machen unsicher und einsam. Das ehrenamtliche Team

im Trauercafé am Stadtfriedhof St. Maximi in Merseburg, Weißenfelder Straße 8, unterstützt trauernde Menschen in dieser schweren Zeit und hilft, wieder mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen. Das Trauercafé ist jeden Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet und kann ohne Anmeldung besucht werden. Unsere Seelsorgerin Monika Groß begleitet Trauernde im Gespräch und ist einmal monatlich vor Ort im Café.

Ethikberatung

Während einer Behandlung im Krankenhaus können Fragen auftauchen: Wie geht es jetzt weiter? Wer entscheidet für mich, wenn ich es nicht mehr kann? Was wünsche und hoffe ich von der Behandlung und was möchte ich auf keinen Fall. Auch wenn sich das Behandlungsziel ändert, können Patienten, Angehörige und Mitarbeitende das Klinische Ethikkomitee anrufen und um Unterstützung bei der Klärung der Fragen bitten. Das Komitee setzt sich aus Vertretern unterschiedlicher Berufsgruppen zusammen.

☎ 03461 27-1322 oder über die Zentralen in Merseburg ☎ 03461 27-0 / in Querfurt ☎ 034771 71-00

Verpflegung

Einen Beitrag zur Genesung wollen auch die



Mitarbeiter der Küche leisten. Die Speisen werden in der krankenhauseigenen Küche sorgfältig zubereitet. Sie können, soweit es Ihre Erkrankung zulässt, wählen zwischen Vollkost, leichter Vollkost, vegetarischer Kost und Schonkost (verschiedene Diäten) oder Kinderkost. Der aktuelle Speiseplan liegt in den Zimmern aus oder kann vorab im Internet unter www.klinikum-saalekreis.de abgerufen werden. Unsere Hostessen befragen Sie täglich nach Ihren Wünschen und sind Ihnen gern behilflich bei der Zusammenstellung eines individuellen Menüs. Für Ihr Wohlbefinden kann es erforderlich sein, eine bestimmte Diät oder Nahrungskarenz einzuhalten. Ihr Arzt wird Sie entsprechend informieren. Unsere Diätassistentinnen stehen Ihnen als Ernährungsberaterinnen gern zur Verfügung.

Merseburg ☎ 03461 27-1437
 Querfurt ☎ 034771 71-109

Essenzeiten

Für die Mahlzeiten haben wir folgende Zeiten vorgesehen, die sich geringfügig verschieben können:

Frühstück	07:30 – 08:30 Uhr
Mittagessen	11:30 – 12:30 Uhr
Kaffezeit	ab 14:45 Uhr
Abendessen	17:30 – 18:30 Uhr

Medikamente

Medikamente, die im Zusammenhang mit der

bei uns durchgeführten Behandlung stehen, halten wir selbstverständlich für Sie bereit. Bringen Sie aber bitte alle Medikamente mit, die Sie sonst regelmäßig einnehmen, in Originalverpackung und mit Einnahmeplan. Bitte beachten Sie: Einige Medikamente wie z. B. Aspirin bzw. ASS sowie Kontrazeptiva (die Pille) dürfen mindestens eine Woche vor bestimmten Eingriffen nicht eingenommen werden. Bitte besprechen Sie die Einnahme aller Medikamente mit Ihrem Arzt.

Nahrungsergänzungsmittel

Auch diese können eine Wechselwirkung mit Medikamenten auslösen. Bitte informieren Sie Ihren Arzt, falls Sie solche Präparate nutzen.

Brand- und Katastrophenfall

Wir tun alles, um einem Brand vorzubeugen. Sollte dennoch ein Brand- oder Katastrophenfall eintreten, sind unsere Mitarbeiter gut geschult. Bitte bewahren Sie Ruhe und folgen Sie den Anweisungen des Personals und der Feuerwehr. Die Fluchtwege sind auf den Etagen mit grün-weißen Schildern gekennzeichnet. Aufgrund der erhöhten Brandgefahr ist der Umgang mit offenem Licht (z. B. Kerzen) in den Patientenzimmern und Aufenthaltsräumen nicht gestattet.

Nikotin und Alkohol

Rauchen und Alkohol können Ihren Genesungsprozess empfindlich stören. Alkohol kann

die Wirkung von Medikamenten verstärken oder vermindern, was eine gezielte Therapie unmöglich macht. Deshalb ist das Trinken von Alkohol und der Besitz alkoholischer Getränke im Klinikum nur mit ausdrücklicher Genehmigung des behandelnden Arztes gestattet.

Das Rauchen ist in den Patientenzimmern, Korridoren und Aufenthaltsräumen untersagt. Sollten Sie dennoch unbedingt rauchen wollen, so stimmen Sie dies bitte mit dem Pflegepersonal ab und nutzen die Raucherinsel.

Verlassen der Station/des Klinikums

Bitte sagen Sie dem Stationspersonal Bescheid, wenn Sie die Station verlassen wollen. Es ist für Ihre Sicherheit und die Durchführung Ihres Behandlungsplanes mitverantwortlich. Nutzen Sie Ihre Freizeitkleidung im Innenbereich des Klinikums bzw. eine wetterangepasste Straßenbekleidung für einen Spaziergang innerhalb des Klinikgeländes. Patienten, die das Klinikum vorübergehend verlassen wollen, benötigen die ausdrückliche Erlaubnis des behandelnden Arztes. Ein Versicherungsschutz ist bei unerlaubtem Entfernen nicht gegeben.

Kritik und Anregungen

Sie als Patient stehen im Mittelpunkt all unserer Bemühungen. Sollten Sie einen Anlass zur Kritik haben, so scheuen Sie sich nicht, dies anzusprechen. Nur so haben wir die Möglichkeit, uns zu verbessern, Abläufe zu verändern bzw.



Ihnen Handlungsweisen und Zusammenhänge zu erklären. Dazu können Sie sich gerne an unser zentrales Beschwerdemanagement wenden oder Sie bitten direkt vor Ort um ein persönliches Gespräch mit den Beteiligten, dem Pflegepersonal oder dem Arzt.

Zentrales Beschwerdemanagement

© 03461 27-1096, Fax: 03461 27-1092,
E-Mail: beschwerdemanagement@klinikum-saalekreis.de

Patientenfürsprecher

Fürsprecher unterstützen Patienten bei Problemen und Beschwerden gegenüber dem Krankenhaus. Sie sind unabhängig und nicht weisungsgebunden und unterliegen der Schweigepflicht. Den Kontakt zum Patientenfürsprecher vermittelt die Information.

Merseburg © 03461 27-0
Querfurt © 034771 71-0

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit Hinweisen, Ideen und Wünschen. Uns motiviert jedes Lob, aber auch Ihre Kritik. Dafür stehen Ihnen ein Fragebogen oder für kurze Rückmeldungen die orangefarbene Meinungskarte zur Verfügung. Beides kann in die Briefkästen mit der Aufschrift „Ihre Meinung ist uns wichtig“ eingeworfen werden. Diese befinden sich vor der Patientenaufnahme bzw. vor dem Warte-

bereich in der Notaufnahme. Darüber hinaus gibt es auf jeder Station die Möglichkeit, die ausgefüllten Fragebögen und Meinungskarten anonym in den dafür vorgesehenen Briefkästen zu werfen. Unser Stationspersonal hilft Ihnen gern weiter.

Hygiene

Im CvBK hat die Krankenhaushygiene einen sehr hohen Stellenwert. Das Hygienemanagement des Klinikums möchten wir auch für Patienten und Besucher transparent darstellen. Lesen Sie dazu Seite 26.

Besucher und Besuchszeiten

Ihre Besucher sind von uns gern gesehene Gäste. Pandemiebedingt gab es seit dem Jahr 2021 erhebliche Einschränkungen. Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Besucherregelungen.

Besuchszeiten 14:30 Uhr – 18:00 Uhr

Wenn Sie oder Ihr Bettnachbar sich krank oder erschöpft fühlen, können zahlreiche und lange Besuche sehr anstrengend sein. Nehmen Sie auf einander Rücksicht. Bitten Sie Ihre Gäste sich abzusprechen. Im Klinikum befinden sich viele Möglichkeiten, auch außerhalb des Zimmers Besuch zu empfangen: Sitzgruppen auf den Stationen, gepflegte Grünanlagen auf unserem Gelände oder den Cafeterien in den Eingangsbereichen Querfurt und Merseburg sowie das Restaurant auf Ebene -1 in Merseburg.

Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Der ehrenamtliche Besuchsdienst ist nicht nur eine Herzensangelegenheit der ehrenamtlichen Männer und Frauen, sondern auch ein Segen für viele Patienten. Die Ehrenamtlichen kommen einmal in der Woche auf Station und nehmen sich Zeit für Gespräche. Sie hören zu, trösten oder lesen vor. Dass diese Besuche willkommen sind, ist besonders zu spüren, wenn jemand längere Zeit im Klinikum ist.

Die Ehrenamtlichen werden für ihr Engagement geschult in Gesprächsführung, im Umgang mit Emotionen und Krisensituationen. Alle Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Mitarbeiten kann, wer regelmäßig einmal in der Woche Zeit für den Dienst hat, wer belastbar und einfühlsam ist. Man benötigt emotionale Stabilität, Zuverlässigkeit und eine positive Ausstrahlung. All das hilft Vertrauen aufzubauen, über Ängste und Unsicherheiten zu sprechen und das Wohlbefinden zu fördern.

Möchten Sie mehr über diesen Dienst erfahren oder haben Interesse im Team mitzuarbeiten? Dann melden Sie sich gern bei unserer Klinikseelsorge.

Blumen

Ein schöner Blumenstrauß schafft eine freundliche Atmosphäre im Krankenzimmer. Jedoch können zu viele und zu große Sträuße oder



Topfblumen stören und hygienische Probleme mit sich bringen. Oft bereiten auch andere kleine Geschenke viel Freude z. B. Zeitschriften, persönliche Fotos, Säfte oder Kosmetikartikel.

Parkmöglichkeiten

Rund um das Klinikum befinden sich Parkmöglichkeiten. Die Besucherparkplätze sind gebührenpflichtig. Bitte ziehen Sie ein Ticket bei der Einfahrt und begleichen Sie die Gebühr von 0,50 € pro Stunde an den Kassenautomaten im Säulenhause oder im Foyer.

Für werdende Väter gibt es kostenlose Sonderparkgenehmigungen. Bitte beachten Sie unbedingt die Parkordnung.

Telefon

Bei der Nutzung von Mobiltelefonen ist strikt darauf zu achten, dass aus persönlichkeits- und datenschutzrechtlichen Gründen keine Fotos oder Videos aus dem Klinikum in soziale Netzwerke gelangen dürfen.

Fernsehen

Alle Zimmer sind mit Fernsehern ausgestattet, die von jedem Bett aus zu bedienen sind. Der Fernsehempfang ist für Sie gebührenfrei.

Auf Sendepplatz 1 können Sie den klinikeigenen Informationskanal KIK empfangen. Neben ausgewählten Spielfilmen und Dokumentationen werden auch Filme aus dem Klinikum in Merseburg und Querfurt gezeigt. Die KiK-Programübersicht erhalten Sie zur Aufnahme bzw. auf Ihrer Station.

Aus Gründen der gegenseitigen Rücksichtnahme benötigen Sie jedoch einen Kopfhörer. Diesen können Sie entweder von zu Hause mitbringen oder für 2,50 € bei uns an der Information erwerben. Bitte beachten Sie auch die Wünsche von Mitpatienten und die Ruhezeiten.

Zeitungen und Zeitschriften

Auf den Stationen liegen verschiedene illustrierte aus. In unserer Cafeteria können Sie aktuelle Tageszeitungen, Zeitschriften, Hygieneartikel und vieles mehr kaufen.

Cafeteria/Restaurant

In den Cafeterien in den Eingangsbereichen Merseburg und Querfurt sind Patienten und Besucher willkommen. Hier gibt es Speisen und Getränke sowie Kosmetikartikel, kleine Geschenke oder Zeitungen.

In Merseburg befindet sich in der Ebene -1 ein Restaurant, welches von Montag bis Freitag von 12:00 – 14:00 Uhr für alle Gäste geöffnet ist.

Merseburg ☎ 03461 27-1431

Querfurt ☎ 034771 71-109

Internetnutzung

Auf den meisten Stationen können Sie mit Ihrem eigenen Laptop, Tablet oder Mobiltelefon W-LAN kostenlos nutzen. Wer Nutzungsbedingungen und Datenschutzerklärung akzeptiert hat jeweils 60 Minuten/300 MB frei.

Merseburg ☎ 03461 27-1031

Querfurt ☎ 034771 71-101

Raum der Stille

Auf der Ebene 0 im Eingangsbereich befindet sich unser Raum der Stille. Er ist ein Ort der Ruhe und gibt die Möglichkeit zur Besinnung. Der Raum ist freundlich und einladend gestaltet. Die Atmosphäre des Raumes kann helfen, die Gedanken zu sortieren, neue Kräfte zu sammeln, Hoffnung zu schöpfen. In ein Buch können Bitten, Sorgen und Klagen geschrieben werden.



Ihre Entlassung aus unserem Klinikum

Ihre Entlassung

Ist Ihre Behandlung abgeschlossen oder ambulant durchführbar, entlassen wir Sie gern nach Hause. Die Entscheidung darüber trifft Ihr behandelnder Arzt. Er gibt Ihnen wichtige Hinweise für Ihre Lebensweise zu Hause und zur weiteren Medikamenteneinnahme. Von ihm erhalten Sie auch die Entlassungspapiere. Sollten Sie den Wunsch haben, gegen den ärztlichen Rat vorzeitig das Klinikum zu verlassen, tragen Sie die Verantwortung für evtl. auftretende Folgen selbst. In diesem Fall wird Ihnen eine entsprechende Erklärung zur Unterschrift vorgelegt.

In der Regel erfolgt Ihre Entlassung bis 11:00 Uhr vormittags. Sie erhalten für neu verordnete Medikamente ein Rezept über die kleinste zu verordnende Menge (N1) bzw. die Medikamente bis zum nächsten Werktag oder dem möglichen Arztbesuch ausgehändigt. Wenn nötig, schreibt Ihnen der Arzt einen Transportschein für ein Taxi-Mietwagen aus. Ein Taxi können Sie von Ihrem Telefon, dem Stationstelefon oder von der Information aus bestellen.

Vergewissern Sie sich bitte vor Verlassen des Klinikums, ob Sie alles erledigt haben:

- keine persönlichen Dinge vergessen
- evtl. entlehene Sachen (z. B. Bücher)

zurückgegeben

- alle erhaltenen Unterlagen mitgenommen
- die berechnete Eigenbeteiligung an den Krankenhauskosten in der Patientenaufnahme bezahlt
- evtl. den Patientenfragebogen ausgefüllt

Bitte suchen Sie nach der Entlassung umgehend den Arzt auf, der Sie in unser Klinikum eingewiesen hat und der Sie jetzt weiter behandeln wird. Auf Grund des Arztbriefes, den Sie im Klinikum erhalten haben, verordnet er Ihnen die notwendigen Medikamente, bescheinigt ggf. die Arbeitsunfähigkeit und bespricht mit Ihnen den weiteren Behandlungsverlauf.

Entlassmanagement

Oft müssen für die Übergangsphase zwischen der Entlassung aus dem Krankenhaus und dem Wiedereintritt in das alltägliche Leben Angelegenheiten organisiert werden. Dazu zählen z. B. notwendige Hilfsmittel, eine weitere Versorgung durch einen Pflegedienst, ein Platz in einer Rehabilitationsklinik.

Unser standardisiertes Entlassmanagement beginnt bereits mit Ihrer Aufnahme. In enger Zusammenarbeit mit Ihnen, Ihren Angehörigen, dem betreuenden Arzt und den Pflegen-



den, dem therapeutischen Dienst, dem Sozialdienst sowie weiterführenden ambulanten und stationären Versorgungseinrichtungen planen und dokumentieren wir Ihre Entlassung und gehen dabei auf Ihren individuellen Hilfe- und Unterstützungsbedarf ein.

Sozialdienst

Ein Krankenhausaufenthalt stellt für den Patienten und seine Angehörigen eine Ausnahme-situation dar. Fragen, Ängste und Unsicherheiten sind dabei oft die Begleiter.

Unsere Mitarbeiter des Sozialdienstes informieren, beraten und unterstützen bei persönlichen,



sozialen und finanziellen Problemen, die mit dem Krankenhausaufenthalt im Zusammenhang stehen. Gemeinsam sind wir bestrebt, optimale Lösungen im Sinne des Patienten zu finden.

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos. Wird von dem behandelnden Arzt oder dem Pflegepersonal Bedarf für den Sozialdienst vermutet, so erfolgt die Meldung an den Sozialdienst. Sollten Sie Unterstützungsbedarf haben, können Sie sich auch direkt an die Kolleginnen des Sozialdienstes wenden.



Die Räume des Sozialdienstes befinden sich:

- Im Untergeschoss in Merseburg, ☎ 03461 27-1320/-1321/-1323/-1325
- im Eingangsbereich der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Merseburg, ☎ 03461 27-4801/-4845/-4848
- auf Station 1 in Querfurt, ☎ 034771 71-108
- auf Station 2 in Querfurt, ☎ 034771 71-267
- im Eingangsbereich der Klinik für Psychiatrie in Querfurt, ☎ 034771 71-413/414/416

Kosten

Die Fallvergütung deckt neben Unterbringung und Verpflegung auch alle ärztlichen, pflegerischen, medikamentösen und medizinischen Leistungen ab. Die Eigenbeteiligung an diesen Kosten beträgt entsprechend der gesetzlichen Regelung derzeit 10,00 € je Behandlungstag für maximal 28 Tage pro Jahr. Wir bitten Sie, diesen Betrag bei Ihrer Entlassung in unserer Anmeldung zu bezahlen. Auch Kartenzahlung ist möglich. Wenn Sie im laufenden Kalenderjahr bereits eine Zuzahlung geleistet haben, geben Sie dies bei Ihrer Aufnahme bitte an, damit der Betrag berücksichtigt werden kann.

Mit dem Baby nach Hause

Es ist ein zauberhafter Moment, wenn Eltern mit ihrem neugeborenen Kind unser Klinikum verlassen. Zu Hause muss sich die ganze Familie

neu orientieren und zusammenfinden. Für die erste Zeit mit dem Baby zu Hause bietet das CvBK Unterstützungsmöglichkeiten wie Hebammennachsorge, Stillberatung, Bilirubinkontrollen sowie eine Sprechstunde „Sorgenkinder – Elternsorgen“ (Schreisprechstunde).

Selbsthilfegruppen

Das Klinikum unterstützt die Arbeit von Selbsthilfegruppen. Die Gruppen gibt es z. B. für Diabetiker, für Frauen nach Krebs, nach einem Schlaganfall oder mit Stoma- und Darmkrebs. Betroffene und Angehörige setzen sich gemeinsam mit ihrer Erkrankung auseinander. Ziel ist es, die bestmögliche Lebensform nach oder trotz einer bestimmten Erkrankung zu finden. Gleichgesinnte machen Mut, geben Hinweise und zeigen Entwicklungsmöglichkeiten auf oder begleiten in schwierigen Situationen.

Für Fragen und Anregungen ist die Paritätische Selbsthilfekontaktstelle in der Sixtistraße 16a, 06217 Merseburg unter ☎ 03461-341872 oder ☎ 0170-6747807 da.

E-Mail: selbsthilfekontaktstelle.sk@gmail.com



Rund um die Uhr für Sie da!

Notfall- und Akutmedizin ist unsere Passion

Die Notfallversorgung ist eine der Kernaufgaben des Carl-von-Basedow-Klinikums. In den beiden Notfallzentren stehen Teams aus Fachpflegekräften für Notfallpflege sowie Notfallmedizinern rund um die Uhr bereit, um Patienten mit unterschiedlichsten Krankheitsbildern kompetent zu behandeln.

Oft beginnt die Notfallversorgung schon vor dem Eintreffen im Krankenhaus. Daher arbeiten wir eng mit dem Rettungsdienst zusammen und entwickeln gemeinsame Behandlungsstrategien, damit die begonnenen Therapien nahtlos fortgesetzt werden können.

Als weiterer wichtiger Baustein für eine umfassende Akutversorgung stehen am Standort Merseburg in einer KV-Notfallpraxis Ärzte des Kassenärztlichen Notdienstes für die Behandlung nicht lebensbedrohlich Erkrankter zur Verfügung.

Notfall-Basisversorgung am Standort Querfurt

Das Notfallzentrum Querfurt ist eine Notaufnahme der Basisversorgung. Erwachsene Patienten werden hier nach Unfällen und Verletzungen, bei Erkrankungen der inneren Organe und in psychiatrischen Notfallsituationen behandelt.

Ergänzt wird das Behandlungsspektrum durch die Möglichkeiten der interdisziplinären Intensivstation.

Kontakt: ☎ 034771 71-111

Umfassende Notfallversorgung am Standort Merseburg

Das breite medizinische Spektrum des Krankenhausstandorts Merseburg spiegelt sich in den vielfältigen Kompetenzen des Notfallzentrums wider: Hier werden Patienten nach schweren Unfällen und Verletzungen im Rahmen des zertifizierten Traumazentrums versorgt. Rund um die Uhr sind Spezialversorgungsstrukturen für Patienten mit Schlaganfällen und Herzinfarkten verfügbar. Wir versorgen Menschen mit akuten Beschwerden wie Blutungen im Magen-Darm-Trakt, aber auch urologische und gynäkologische Erkrankungen, Durchblutungsstörungen oder schwere Erkrankungen des Bauches.

Ein wichtiger Bestandteil unseres Notfallversorgungs-Angebotes ist die Kindermedizin. Die Behandlung kinderpsychiatrischer Notfälle erfolgt in enger Abstimmung zwischen Kinderärzten und Kinderpsychiatern.

Kontakt: ☎ 03461 27-3024

Mit Sicherheit entbinden – der Kreißsaal in Merseburg

Auch in der Geburtshilfe ist der Tagesablauf nicht planbar. Kündigt sich eine Geburt an, stehen in unserem Klinikum erfahrene Hebammen, kompetente Frauenärzte, einfühlsame Kinderärzte, spezialisierte Kinderkrankenschwestern und reaktionsschnelle Narkoseärzte zur Verfügung.

Alle Professionen sind dienstbereit für Sie: 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr, kreißsaalnah vor Ort.

Unser geburtshilflicher Bereich und die Frühgeborenenstation sind als perinatologischer Schwerpunkt zertifiziert.

Der Kreißsaal bietet eine sichere und freundliche Atmosphäre. Unsere Hebammen begleiten die Familien einfühlsam und kompetent.

Kontakt: ☎ 03461 27-4056



Angebote vor der Geburt

Unsere Kliniken auf einen Blick

IM ZENTRUM FÜR INNERE MEDIZIN



Medizinische Klinik I –
Kardiologie/Angiologie/
Diabetologie
in Merseburg

☎ 03461 27-2001



Medizinische Klinik II –
Gastroenterologie/
Hämatologie-Onkologie/
Palliativmedizin

☎ 03461 27-4501



Medizinische Klinik III –
Allgemeine Innere
Medizin/Pneumologie/
Allergologie in Querfurt

☎ 034771 71-201



Klinik für Alters-
medizin/Geriatrie
in Merseburg und
Querfurt

☎ 034771 71-204



Klinik für Neurologie
in Merseburg

☎ 03461 27-3801

IM ZENTRUM FÜR NOTFALL- UND INTENSIVMEDIZIN, ANÄSTHESIOLOGIE UND SCHMERZTHERAPIE



Klinik für Notfall-
und Akutmedizin
in Merseburg
und Querfurt

☎ 03461 27-3024



Klinik für Anästhesiologie,
Intensivmedizin und
Schmerztherapie in
Merseburg und Querfurt

☎ 03461 27-3601

IM ZENTRUM FÜR OPERATIVE MEDIZIN



Klinik für
Allgemein- und
Viszeralchirurgie
in Merseburg

☎ 03461 27-3701



Klinik für
Chirurgie
in Querfurt

☎ 034771 71-301



Klinik für
Orthopädie und
Unfallchirurgie
in Merseburg

☎ 03461 27-3501



Klinik für Frauenheil-
kunde und Geburtshilfe
in Merseburg

☎ 03461 27-4001



Klinik für
Urologie
in Merseburg

☎ 03461 27-4601



Klinik für
Gefäßmedizin
in Merseburg

☎ 03461 27-3101

IM ZENTRUM FÜR MÜTTER, KINDER UND JUGENDLICHE



**Klinik für Frauenheil-
kunde und Geburtshilfe –
Bereich Geburtshilfe
in Merseburg**

☎ 03461 27-4056



**Klinik für Kinder-
und Jugendmedizin/
Psychosomatik
in Merseburg**

☎ 03461 27-4401



**Klinik für Kinder- und Jugend-
psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik in Merse-
burg, Querfurt und Naumburg**

☎ 03461 27-4801

IM ZENTRUM FÜR PSYCHOSOZIALE MEDIZIN



**Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und
Psychosomatik in Querfurt
und in Merseburg**

☎ 034771 71-401



**Klinik für Kinder- und Jugend-
psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik in Merse-
burg, Querfurt und Naumburg**

☎ 03461 27-4801



**Klinik für Kinder-
und Jugendmedizin
Bereich Psychosomatik
in Merseburg**

☎ 03461 27-2564



**Ambulanter
Psychiatrischer
Pflegedienst**

☎ 034771 71-490

UNSERE FUNKTIONSABTEILUNGEN



**Funktionsabteilung für
Radiologische Diagnostik
und Intervention
in Merseburg**

☎ 03461 27-1501



**Funktionsabteilung
Pathologie**

☎ 03461 27-1031



Zentralapotheke

☎ 03461 27-1107



Zentrallabor

☎ 03461 27-1210



Ambulantes Operieren in Merseburg

Dank moderner Technik, neuer Operationsverfahren und Narkosemittel sind viele Eingriffe heute weniger invasiv. Die Narkosen sind besser zu steuern und haben viel weniger Nachwirkungen.

Ob ein Eingriff ambulant vorgenommen werden kann, ist immer eine Einzelfallentscheidung, die von zahlreichen Faktoren abhängt. Neben Grundkrankheit, Operationstechnik und möglichen Komplikationen spielt dabei auch das Urteil des operierenden Arztes, des zuweisenden Hausarztes und des Narkosearztes eine Rolle.

Vor dem Eingriff muss auch sichergestellt werden, dass der Patient die erste Zeit danach zu Hause die notwendige Unterstützung durch Angehörige, Freunde oder geeignetes Pflegepersonal erfährt.

Der Bereich Ambulantes Operieren am CvBK umfasst verschiedene Operationen, diagnostische Eingriffe und Prozeduren.

Das Leistungsspektrum der **Chirurgen** ist weit gefächert und umfasst z. B. auch die Hand- und Fußchirurgie, operative Gelenkspiegelungen (Arthroskopien) oder die Operation von Nervenengpass-Syndromen. Auch **orthopädische** Eingriffe im Bereich von Gelenken, Knochen und Bändern sind ambulant operativ durchführbar.

In der **Viszeralchirurgie** können durch die Entwicklung neuer, gewebeschonender Techniken Operationen zunehmend ambulant angeboten werden. Dazu gehören z. B. der gesamte Bereich der Schlüsselloch-Chirurgie (minimal-invasive Chirurgie), aber auch die operative Behandlung von Hämorrhoiden oder Leistenbrüchen.

Gefäßchirurgen bieten Krampfaderbehandlungen oder Dialysezugänge als ambulante Leistungen an.

Viele **urologische und gynäkologische** Routineeingriffe können problemlos und mit ausreichender Sicherheit ambulant vorgenommen werden, insbesondere wenn sie über „natürliche“ Zugangswege zu Blase und Prostata bzw. Gebärmutter erfolgen.

Im Bereich der **Kardiologie** erfolgen Prozeduren wie das Einsetzen bzw. die „Wartung“ von Herzschrittmachern ambulant.

Die **Gastroenterologie** bietet Untersuchungen wie Magen-Darmspiegelungen und diagnostische Eingriffe mit Biopsien in Kurznaarkose an.

Für das Ambulante Operieren gelten spezielle Qualitätssicherungsmaßnahmen.

- **Chirurgie und Unfallchirurgie**
LA Dr. med. Christian Meinel
☎ 03461 27-3501
- **Orthopädie**
CA Dr. med. Christof Beimes
☎ 03461 27-3501
- **Allgemein und Viszeralchirurgie**
CA Dr. med. Tawfik Mosa
☎ 03461 27-3701
- **Gefäßchirurgie**
CA Priv.-Doz. Dr. med. habil.
Florian Thermann
☎ 03461 27-3101
- **Urologie**
CA Dr. med. Alexander Schütte
☎ 03461 27-4601
- **Frauenheilkunde**
CA Kurt Müller
☎ 03461 27-4001
- **Kardiologie**
CA Dawood Wahidi
☎ 03461 27-2001
- **Gastroenterologie**
CA Dr. med. Sven-Uwe Hake
☎ 03461 27-4501

Kontakt: ☎ 03461 27-3333



Ambulantes Operieren in Querfurt

Mit der Entwicklung neuer Operationstechniken sind Eingriffe in den menschlichen Körper sanfter und sicherer geworden. Dadurch können einige Untersuchungen und kleinere Operationen ohne einen vorherigen und anschließenden Krankenhausaufenthalt durchgeführt werden.

Die Weiterentwicklung der Narkosetechnik ist insbesondere im Bereich des Ambulanten Operierens vorteilhaft. Nahezu alle Anästhesieverfahren, selbst kurze Vollnarkosen, können dank moderner Technik und Narkosemittel auch bei ambulanten Eingriffen angewandt werden.

Voraussetzung dafür sind umfassende Voruntersuchungen, individuelle Begleitung sowie das Bereithalten von hochspezialisiertem Personal und medizintechnischer Ausstattung für den Notfall.

Diese Voraussetzungen sind im Klinikum in Querfurt erfüllt.

Sollten Sie im Zusammenhang mit einer anstehenden Operation Fragen haben, zögern Sie nicht, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Die Sicherheit unserer Patienten steht für uns immer an erster Stelle.

Am Standort Querfurt werden ambulante Leistungen von folgenden Chef- und Leitenden Ärzten angeboten:

- **Allgemeinchirurgie/Viszeralchirurgie**
OA Abdulaziz M. Ali
- **Chirurgie/Unfallchirurgie**
OA Michael Kuzay
- **Allgemeinchirurgie/Thoraxchirurgie**
LOA Sergej Haag
- **Proktokologie**
OÄ Dr. med. Nadja König
über ☎ 034771 71-301
- **Orthopädie**
OA Dr. med. Sebastian Hagen
über ☎ 03461 27-3501
- **Gastroenterologie**
OÄ Dr. med. Ulrike Oberender
- **Innere Medizin/Pneumologie**
CA Dr. med. Klaus-Peter Litwinenko
über ☎ 034771 71-201
- **Innere Medizin/Geriatrie**
CÄ Dipl.-Med. Andrea Jäkel
über ☎ 034771 71-204
- **Urologie**
CA Dr. med. Alexander Schütte
über ☎ 03461 27-4601



Kontakt: ☎ 034771 71-347



Pflegedienst

Beruf oder Berufung



Wir bewerben uns bei dir!

Pflege bedeutet für uns, jeden Menschen mit Würde und Respekt zu behandeln. Dabei berücksichtigen wir die Lebenssituation sowie körperliche und geistige, soziale, persönliche, individuelle und kulturelle Bedürfnisse unserer Patienten. Wir sehen uns als Partner und Bindeglied im therapeutischen Team.

Unsere Aufgabengebiete sind sehr vielfältig. Wir pflegen unsere Patienten aktivierend, assistieren bei ärztlichen Tätigkeiten (z. B. Untersuchungen, Narkosen oder Operationen), organisieren und steuern die Abläufe auf den Stationen, in den Ambulanzen und Funktionsbereichen, beraten Patienten, planen deren Aufenthalt von der Aufnahme bis zur Entlassung.

Der Pflegedienst bildet die größte Berufsgruppe im Klinikum. Auch das Kooperative Bildungszentrum für Gesundheitsberufe, sowie der Sozialdienst und die Seelsorge gehören zum Pflegedienst.

In den **Funktionsbereichen** wie z. B. im Operationssaal, der Anästhesie, im Kreißsaal, am Herzkathetermessplatz, in der Endoskopie und in den Ambulanzen ist speziell für diese Aufgabengebiete qualifiziertes Fachpersonal im Einsatz.

Die Abteilung für **Physiotherapie** bietet umfassende Möglichkeiten zur Unterstützung des Therapieverlaufes von Patienten aus allen Fachbereichen des Klinikums. Erfahrene Physiotherapeuten mobilisieren und trainieren die Patienten direkt am Krankenbett oder im großzügig ausgestatteten Bereich, im Bewegungsbad, im Gymnastikraum oder an den verschiedenen Behandlungsplätzen in Merseburg und Querfurt. Von der Einzeltherapie bis zur Gruppengymnastik bietet die Physiotherapie auch zahlreiche ambulante Leistungen an. Die **Logopäden** bieten Hilfe für Betroffene, die durch eine Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- oder Hörstörung in ihrer Kommunikationsfähigkeit und Teilhabe am täglichen Leben eingeschränkt sind. Dies umfasst Prävention, Diagnostik, Therapie sowie Beratung der Patienten und deren Angehörigen.

Ergotherapie ist eine Therapieform, die durch den gezielten Einsatz von individuell sinnvollen Tätigkeiten eine Verbesserung der Lebensqualität ermöglicht. Ergotherapeuten sind insbesondere in den Psychatrien tätig, aber auch in der Neurologie und der Geriatrie.

Der **Sozialdienst** unterstützt den Patienten und dessen Angehörige bei der nachstationären

Versorgung (ambulant oder stationär) und der Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen. Die Kolleginnen des Sozialdienstes beraten und assistieren bei der Antragstellung von Leistungen der Pflegeversicherung. Die Entscheidungsfreiheit des Patienten wird dabei berücksichtigt.

Der **Ambulante Psychiatrische Pflegedienst** am CvBK besteht aus einem Team von acht examinierten Pflegekräften mit langjähriger Berufserfahrung und psychiatrischer Zusatzqualifikation. Mit unseren Hausbesuchen möchten wir psychisch kranken Menschen bei der Alltagsbewältigung helfen und in Krisen beistehen. Dabei sollen Angehörige und das soziale Umfeld einbezogen und entlastet werden.

Damit alle Pflegedienstmitarbeiter ihren Aufgaben in vollem Umfang gerecht werden können, ist eine kontinuierliche Qualifizierung nötig.

Der Patient ist für uns die wichtigste Person unseres Handelns und seine Gesundheit und sein Wohlbefinden sind unsere Berufung.



Kooperatives Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (KBZ)

Wir bilden aus – Berufe mit Zukunft



Video Azubi gesucht

Das CvBK wird seiner Verantwortung gerecht und investiert in Bildung. Im KBZ finden sich Aus-, Fort- und Weiterbildung unter einem Dach. Zum zehnköpfigen Team gehört neben der Schulleiterin und den LehrerInnen auch eine zentrale Praxisanleiterin. Externe Ausbilder und Referenten bereichern das umfassende Ausbildungsspektrum der Schule. Eine Diplom-Kauffrau organisiert Fort- und Weiterbildungsangebote für das gesamte Klinikum sowie für externe Kunden aus der Region.

Die Auszubildenden absolvieren am Base-dow-Klinikum nicht nur die theoretische, sondern auch die praktische Ausbildung. Dabei stehen ihnen auf den Ausbildungsstationen an den Standorten Merseburg und Querfurt in den 17 Kliniken unterschiedliche Fachrichtungen offen. Mehr als fünfzig speziell geschulte Praxisanleiter unterstützen sie mit Rat und Tat.

In der Praxis werden die Auszubildenden auch bei externen Kooperationspartnern in Pflegeheimen und bei ambulanten Pflegediensten eingesetzt.

Zurzeit absolvieren 131 Auszubildende ihre 3-jährige Berufsausbildung an unserer Schule.

Folgende Ausbildungsrichtungen werden angeboten:

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- Anästhesietechnische Assistenz
- Operationstechnische Assistenz

Seit 2020 gibt es die generalistische Ausbildung, die zur Versorgung von Patienten aller Altersgruppen befähigt. Vom Neugeborenen bis zum alten Menschen kann die Pflegefachfrau oder der Pflegefachmann eine individuelle Pflege planen und durchführen.

Darüber hinaus werden Anästhesietechnische AssistentInnen sowie Operationstechnische AssistentInnen ausgebildet. Für jede Fachrichtung gibt es ein entsprechendes, schulspezifisches Curriculum auf der Basis gesetzlicher



Vorschriften. Analog dazu dokumentieren die Auszubildenden ihren Ausbildungsverlauf in ihrem persönlichen Ausbildungsleitfaden. Es sind 2100 Stunden Theorie und 2600 Stunden Praxis zu absolvieren. Die Organisation erfolgt in Theorie- und Praxisblöcken von jeweils drei bis vier Wochen.

Ein Beruf im Gesundheitswesen ist anspruchsvoll und hat Zukunft. Die Aufgabengebiete sind komplex und weit gefächert. Der Bedarf an gut ausgebildeten Pflegeexperten ist regional und bundesweit sehr hoch. Die Ausbildung wird sehr gut vergütet.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfungen erhalten die Auszubildenden die staatliche Anerkennung.

Das KBZ-Team freut sich über jede gute Bewerbung. Interessenten können sich auf der Internetseite des Klinikums über die Ausbildung informieren.

Unser Kooperatives Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (KBZ)





Krankenhaushygiene

Eine Sache des Vertrauens

Hygiene hat im CvBK eine große Bedeutung.

Das Hygiene-Team berät die Klinikumsleitung in Themen der Krankenhaushygiene – von der Infektionsverhütung bis zur baulichen Hygiene – und ist Ansprechpartner für alle Mitarbeiter.

Zu unserem Hygieneteam gehören die Krankenhaushygienikerin, drei Hygienefachkräfte, Hygienebeauftragte Ärzte in jedem Zentrum und Hygienebeauftragte in der Pflege auf jeder Station. Durch die Abstimmung untereinander und mit anderen Berufsgruppen können Hygienemaßnahmen effizient umgesetzt werden. Regelmäßig finden dazu Schulungen statt, um sicher zu stellen, dass die im Hygieneplan festgeschriebenen Abläufe auch in der Praxis zur Anwendung kommen. Nur durch dieses funktionierende Netzwerk können Hygienelücken vermieden werden.

Wir möchten, dass Sie, unsere Patienten, schnell gesund werden. Darum gehört es zu den Aufgaben einer guten Krankenhaushygiene, Infektionen mit gefährlichen Keimen zu vermeiden. Das kann nur durch vielfältige Hygienemaßnahmen gelingen.

In unserem Klinikum werden alle Risikopatienten einem Screening auf multiresistente Keime unterzogen. Dadurch sind wir in der Lage, Problemkeime frühzeitig zu erkennen, sie zu behandeln und an der Ausbreitung zu hindern. Dies ist ein wesentlicher Aspekt der Patientensicherheit.

Nicht nur diese gefährlichen multiresistenten – also schwer zu behandelnden – Keime sind in unserem Visier: Auch anderen ansteckenden Krankheiten haben wir den Kampf angesagt. Dabei werden stets die Vorgaben und Richtlinien des Infektionsschutzgesetzes und des Robert-Koch-Institutes beachtet.

Das CvBK nimmt an bundesweiten Erfassungsmodulen zur Vermeidung von Krankenhausinfektionen teil, die vom Nationalen Referenzzentrum (NRZ) in Berlin geführt werden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Hygiene sind saubere Hände. Sie sind häufig im Infektionsgeschehen die Überträger der Keime, so dass eine sorgfältige Händedesinfektion eine der wichtigsten Maßnahmen bei der Bekämpfung von Infektionen ist.

Neben aller Sorgfalt der Mitarbeiter können auch Sie, als Patienten oder Besucher, zur Hygiene in unserem Klinikum beitragen. Das einfachste und effektivste Mittel gegen die Verbreitung von Keimen ist die Händehygiene. Sie finden in unserem Haus an vielen Stellen Desinfektionsmittelspender. **Bitte desinfizieren Sie sich die Hände, wenn Sie die Station betreten oder sie verlassen.**

In besonderen Situationen bitten wir Sie durch aushängende Informationen um zusätzliche Maßnahmen. Das kann für Besucher das Anlegen von Schutzkleidung bei bestimmten Infektionskrankheiten sein, das Tragen eines Mundnasenschutzes oder einer FFP2-Maske. Bitte informieren Sie sich dazu in den aktuellen Informationsmaterialien.

Unser aller Wunsch und Ziel ist die Gesundheit: für Sie, als Patient oder Besucher, und auch für uns, die Mitarbeiter im CvBK. Gemeinsam können wir Infektionen verhindern!



Die Servicegesellschaft

Immer im Dienst

Die Klinikum Saalekreis Servicegesellschaft mbH ist neben dem MVZ die zweite Tochtergesellschaft des Klinikums und wurde 2010 gegründet. Sie vereint die Wirtschaftsbereiche der Speiseversorgung, des Reinigungsdienstes, des Wirtschafts- und Versorgungsdienstes, der medizinischen Dokumentation und des medizinisch-technischen Dienstes.

Um eine qualitativ gute Arbeit zu gewährleisten, sind über 150 Mitarbeiter in der Servicegesellschaft beschäftigt.

Die **Speiseversorgung** stellt den größten Geschäftsbetrieb der Servicegesellschaft dar. Die Mitarbeiter bereiten täglich über 700 Essen in unserer Hauptküche zu. Die Zutaten werden jeden Tag frisch geliefert. Neben der Verpflegung der Patienten auf den Stationen besteht an beiden Standorten die Möglichkeit, die Cafeteria bzw. das hauseigene Restaurant zu nutzen. Es steht allen Patienten, Besuchern und Mitarbeitern offen. Im Sommerhalbjahr können die Gäste das schöne Wetter im Außenbereich genießen. Die Verpflegung der Patienten, Gäste und Mitarbeiter erfolgt nach modernsten ernährungsphysiologischen Erkenntnissen. Patienten können zwischen Vollkost, leichter Vollkost oder veganem Essen

wählen. Je nach Erkrankung werden zudem unterschiedliche Diäten angeboten. Im Bereich der Entbindungsstation steht den Müttern darüber hinaus ein umfangreiches, täglich frisches Buffet zur Verfügung. Die Tätigkeit der Mitarbeiter im Bereich der Speiseversorgung erfolgt im Zwei-Schicht-System an sieben Tagen der Woche.

Zu den Hauptaufgaben unserer Mitarbeiter im **Reinigungsdienst** gehört die Reinigung des gesamten Klinikums und des Medizinischen Versorgungszentrums. Die Tätigkeit in der Gebäudereinigung erfolgt im Schichtsystem an sieben Tagen der Woche.

Die Mitarbeiter im **Wirtschafts- und Versorgungsdienst** unterstützen und ergänzen die Mitarbeiter aller anderen Bereiche.

Zum Beispiel gewährleisten der **Fahr- und Versorgungsdienst**, dass Güter jeglicher Art innerhalb des Klinikums an ihr Ziel kommen, dazu zählen Speisen, Medikamente, Wäsche, Post und vieles mehr. Zwischen den Standorten Merseburg, Querfurt, Naumburg und darüber hinaus transportieren die Fahrer Post, Sterilgut, Blutprodukte, eiliges Untersuchungsmaterial und auch Patienten. Der in-



Unsere Servicegesellschaft



terne Patiententransportdienst begleitet die Patienten auf hausinternen Wegen – von den Stationen zu den Untersuchungs- und Behandlungsbereichen.

Für die **medizinische Dokumentation** sind Dokumentationsassistentinnen und ein Sekretär im Schreibbüro tätig. Sie bewältigen Krankenakten und Arztbriefe größtenteils digital.

Das Klinikum verfügt in Merseburg und Querfurt über mehr als 100.000 Quadratmeter Außenanlagen. Die Mitarbeiter im Bereich **Hof und Garten** pflegen große Rasenflächen, Wege, Beete, Rabatten, Bäume, Spielplätze und sogar einen kleinen Teich.



Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) am CvBK



Unser Medizinisches
Versorgungszentrum
(MVZ)

Das MVZ ist eine Tochtergesellschaft des Klinikums. Neben dem Hauptstandort im Gesundheitszentrums Säulenhaus in Merseburg, betreiben wir an weiteren Standorten Praxen:

In 06217 Merseburg, Weiße Mauer 52 im Gesundheitszentrum Säulenhaus

– **Praxis für Allgemeinmedizin**

☎ 03461 27-4710

Dr. med. Carolin Steinmetz,
Fachärztin Franziska Krause
arztpraxis_allgemeinmedizin@
mvz-klinikum-saalekreis.de

– **Praxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe/Hebammensprechstunde**

☎ 03461 27-4720

Dr. med. Ariane Kozlowski,
Hebamme Anne-Sophie Palm
a.kozlowski@mvz-klinikum-saalekreis.de

– **Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie**

☎ 03461 27-4730

Fachärztin Tetyana Schlinke,
Facharzt Abdulaziz M. Ali,
Dr. med. Frank Weigmann
PD Dr. med. habil. Florian Thermann
arztpraxis_chirurgie@
mvz-klinikum-saalekreis.de

– **Praxis für Kinderheilkunde**

☎ 03461 27-4740

Fachärztin Anja Huth,
Facharzt Michael Teschner
arztpraxis_kinder@
mvz-klinikum-saalekreis.de

– **Praxis für Kinder- und Jugend- psychiatrie und -psychotherapie**

Sozialpsychiatrische Praxis: Heilpädagogik, Psychologie, Psychotherapie
☎ 03461 27-4760

Fachärztin Christina Reißhauer
Fachärztin Vanessa Kristin Heilmann
arztpraxis_kjp@
mvz-klinikum-saalekreis.de

In 06217 Merseburg, Weiße Mauer 52, im Hauptgebäude Ebene 2

– **Sprechstunde für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

☎ 03461 27-4001

Chefarzt Kurt Müller, LOÄ Anja Mörtl,
OÄ Luise Remmerbach, FÄ Aniko Arifin
gynaekologie@
mvz-klinikum-saalekreis.de

In 06217 Merseburg, Naumburger Str. 149

– **Praxis für Kinderheilkunde**

☎ 03461 30 58 66

Dr. Ulrike Köhler
kinderarztpraxis-sued@
mvz-klinikum-saalekreis.de

In 06242 Braunsbedra, Schillerstr. 13

– **Praxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe/Hebammensprechstunde**

☎ 034633 29046

Fachärztin Ute Müller,
Hebamme Katharine Klesse
frauenarztpraxis.mueller@web.de

In 06246 Bad Lauchstädt, Merseburger Landstr. 35

– **Praxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe/Hebammensprechstunde**

☎ 034635 21253

Dipl.-Med. Claudia Goj,
Hebamme Katharine Klesse
gynpraxisbadlauchstaedt@web.de

In 06268 Querfurt, Merseburger Str. 57

– **Praxis für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie**

In 06268 Querfurt, Vor dem Nebraer Tor 11

– **Praxis für Chirurgie/Thoraxchirurgie**

☎ 034771 71349

Dr. med. Olaf Fischbeck



Praxen & Service am CvBK

Im Sinne der umfassenden Versorgung unserer Patienten wird die stationäre und ambulante Leistungserbringung am Klinikum zunehmend verzahnt. Dadurch werden für alle Beteiligten Synergieeffekte frei, unnötige Doppeluntersuchungen können vermieden und der stationäre Aufenthalt im Sinne des Patienten verkürzt werden. Seit vielen Jahren bestehen die Kooperationen mit folgenden Ärzten und Gesundheitseinrichtungen:

Hauptgebäude Merseburg

- **Praxis Radiologie Saalekreis**
☎ 03461 27-1470
Fachärzte für Radiologie
Dr. med. Steffen Hempel und Kollegen
- **Praxis Nuklearmedizin & Hybridbildgebung**
☎ 03461 8248284
Dr. med. Andreas Odparlik und Kollegen

Hauptgebäude Querfurt

- **Praxis Radiologie Saalekreis**
☎ 034771 71-147
Facharzt für Radiologie, Dr. med. Peter-Wolfram Glatzel und Kollegen
- **Dialysezentrum der nephrologischen Gemeinschaftspraxis**

☎ 034771 739990

Fachärzte für Nephrologie und Dialyse

- **Internistische Facharztpraxis mit kardiologischem Schwerpunkt**
☎ 034771 24406
Facharzt für Innere Medizin/Kardiologie
Dr. med. Steffen Schaefer

Gesundheitszentrum im Säulenhaus in Merseburg

- **Dialysezentrum der nephrologischen Gemeinschaftspraxis**
☎ 03461 352600
Fachärzte für Nephrologie und Dialyse
- **Internistische Facharztpraxis mit kardiologisch-angiologischem Schwerpunkt**
☎ 03461 415220
Fachärzte für Innere Medizin
Dr. med. Matthias Läger, Dirk Brill
- **Internistische Facharztpraxis mit diabetologischem Schwerpunkt**
☎ 03461 210126
Facharzt für Innere Medizin Thilo Koch
- **Orthopädische Facharztpraxis/ Fußchirurgie**
☎ 03461 213074

Dipl.-Med. Hans-Georg Nagel,
Dr. med. Anja Pallas

- **Nuklearmedizinische Schilddrüsenprechstunde**
☎ 03461 8248284
- **Praxis für Naturheilkunde & Osteopathie**
☎ 03461 2892855
Heilpraktikerin Mareike Baldeweg (D. O.)
- **Apothek im Säulenhaus**
☎ 03461 2495984
- **Sanitätshaus Graf**
Filiale im Säulenhaus, ☎ 03461 27-1454
- **AWO-Suchtberatungsstelle**
☎ 03461 74020
- **Psychiatrische Institutsambulanzen (PIA)**
Erwachsene: ☎ 03461 27-4790
Kinder und Jugendliche: ☎ 03461 27-4890
- **PaK – Pflegedienst am Klinikum GmbH Kurzzeitpflege**
☎ 03461 2498231
Ambulanter Pflegedienst
☎ 03461 2498230
- **MVZ-Praxen siehe linke Seite**



Technik und Administration

Die guten Geister im Hintergrund

Im Bereich der **Verwaltung** organisieren und koordinieren die Abteilungen Finanzen, Controlling, Informationstechnologie, Personal, Zentraleinkauf und Technik die materiellen und finanziellen Voraussetzungen nach den Grundsätzen des modernen Krankenhaus-Managements und zum Nutzen der Patienten.

Im Bereich **Finanzen** sorgen die Mitarbeiter unter anderem für die Abrechnung der erbrachten Leistungen. Das **Controlling** analysiert die Prozesse im CvBK hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit. Das **Medizincontrolling** ist für Erlössicherung durch sachgerechte medizinische Leistungsabbildung (Kodierung), alle Fragen der Qualitätssicherung und Optimierung medizinischer Prozesse, Struktur- und Qualitäts- und Abrechnungsprüfungen durch den Medizinischen Dienst und medizinrechtliche Fragestellungen zuständig. Diesem Bereich ist auch das **Krankenhausarchiv** zugeordnet, welches für die korrekte Digitalisierung der Patientenakten sorgt und den Datenaustausch z. B. mit dem Medizinischen Dienst regelt.

Das **Personalmanagement** ist für die Absicherung der im Klinikum erforderlichen Personalbesetzung in den verschiedenen Diensten zuständig. Dazu gehört die Lohnauszahlung genauso wie die Überwachung des Stellenplanes

und der Personalkosten. Dies erfolgt unter Beachtung des geltenden Arbeits- und Tarifrechtes sowie der steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Vorschriften.

Der Jurist der Stabsstelle **Recht und Verträge** berät die Geschäftsführung des Klinikums in allen Rechtsangelegenheiten.

Die Abteilung **Bau und Technik** gewährleistet den technisch-organisatorischen Ablauf im Klinikum. Alle Neubau-, Umbau-, Sanierungs-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten werden ausgeführt bzw. koordiniert.

Die Mitarbeiter der **Medizintechnik** realisieren die Beschaffung, Reparatur, Instandhaltung, das Gerätemanagement, die Wartung und Qualitätskontrolle der im Hause eingesetzten medizinischen Geräte, um die Sicherheit Aller zu gewährleisten.

In der **Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP)** wird das medizinische Instrumentarium sowie bestimmte Medizinprodukte nach Gebrauch desinfiziert, gereinigt, gepflegt, gepackt, kontrolliert und sterilisiert. Unsere zertifizierte AEMP versorgt alle Bereiche des Klinikums und Arztpraxen der Region.

Der **Bereich Arbeitsschutz** sorgt dafür, dass Sicherheits- und Gesundheitsgefährdungen für Mitarbeiter und Patienten rechtzeitig erkannt und beseitigt werden.

Die **Abteilung IT und Kommunikation** (IT - Informationstechnologie) ist Service-Stelle für alle Angestellten des Klinikums, die den Computer als Hilfsmittel nutzen. Die Mitarbeiter kümmern sich um sämtliche PC's, Drucker, Server und aktive Komponenten, damit auch bei zunehmender Datenerfassung immer genug Zeit für die Patienten bleibt.

Der Bereich **Öffentlichkeitsarbeit** hat die Aufgabe, Informationen aufzuarbeiten und an Mitarbeiter, Patienten, Besucher und an die Öffentlichkeit zu transportieren. Dazu werden verschiedene Wege genutzt, wie z. B. diese Broschüre, Veröffentlichungen, Internet, Intranet, soziale Netzwerke, Medien, Presse, aber auch Veranstaltungen und Aktionstage.

Das **Qualitätsmanagement** spielt im CvBK eine große Rolle. Es sorgt durch systematische, kontinuierliche Verbesserungsprozesse für die Optimierung der Arbeitsorganisation. Davon profitiert in erster Linie der Patient.



Freunde und Förderer des Basedow-Klinikums Saalekreis e. V.

Der Verein an der Seite des Klinikums

Der Vorstand des
Fördervereins (von links)
Anne-Katrin Fritzsche,
PD Dr. Roland Prondzinsky,
Gerd Fritzsche

Nach den gesetzlichen Regelungen sind Patienten „medizinisch zweckmäßig und ausreichend“ zu versorgen. Hierfür erhalten Krankenhäuser Mittel von den Krankenkassen (für die laufenden Personal- und Sachkosten) sowie vom Land (für den investiven Bereich). Da sowohl die Kassen als auch das Land den Kliniken nur begrenzte Mittel zur Verfügung stellen, ist das CvBK für jede Unterstützung sehr dankbar, die hilft, Patienten optimal zu versorgen.

Mit ehrenamtlichem Engagement, finanziellen Zuwendungen und verschiedenen Aktionen setzen sich Menschen im Saalekreis für das Basedow-Klinikum ein und tragen so einen Teil zum Erhalt der Qualität der Arbeit bei. Dafür ist das CvBK sehr dankbar.

„Freunde und Förderer des Basedow-Klinikums Saalekreis e. V.“ setzt sich als gemeinnütziger Verein dafür ein, den Aufenthalt der Patienten so angenehm wie möglich zu gestalten und leistet bei der Anschaffung von medizinisch-technischen Geräten finanzielle Unterstützung.

Mit seinen Mitteln dient der Verein der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und insbesondere den klinischen und therapeutischen Einrichtungen der Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH, soweit eine

gesetzliche Finanzierung nicht vorgesehen ist oder nicht ausreicht.

Ein fachlicher Beirat des Klinikums berät den Förderverein bei der Umsetzung der satzungsgemäßen Zwecke des Vereins. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Zuwendungen sowie ein ordnungsgemäßes und transparentes Handeln sind selbstverständlich. Der Förderverein ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen. In unserem Verein „Freunde und Förderer des Basedow-Klinikums Saalekreis e. V.“ ist jeder herzlich willkommen, der das Klinikum in irgendeiner Art und Weise unterstützen möchte – sei es durch Mitgliedschaft, Spenden oder anderweitig.

Seien Sie dabei und werden auch Sie Mitglied im Förderverein!

Auszug aus der Projektliste des Fördervereins:

- Tanzglockenspiel
- Unterstützung Tiergestützte Therapie
- Sitzgruppen KJPPP-Garten
- Musikanlage Neonatologie
- Multifunktions Tisch Psychiatrie
- VR-Brille Onkologie/Palliativmedizin
- Therapiematte Physiotherapie
- Kinderspielplatz Querfurt
- Trampolin KJPPP-Garten
- grünes Klassenzimmer



Video zum Tanzglockenspiel



Aus der Geschichte des Klinikums

Carl Adolph von Basedow

Der Namensgeber des Klinikums wurde am 28. März 1799 in Dessau geboren. Er besuchte das Dessauer Gymnasium und studierte in Halle Medizin. Nach Abschluss seiner Ausbildung ließ sich Dr. Basedow am 24. April 1822 als praktischer Arzt in Merseburg nieder. Im Jahr 1848 wurde er zum Kreisphysikus in Merseburg bestellt.

Auf Grund von vier eigenen Beobachtungen beschrieb Dr. Basedow im Jahre 1840 und in erweiterter Form 1848 erstmals im deutschen Sprachgebiet die Schilddrüsenüberfunktion unter dem Namen „Glotzaugenkachexie“. Diese Krankheit wurde ihm zu Ehren vier Jahre nach seinem Tod 1858 in „Basedowsche Krankheit“ umbenannt. Die drei Hauptsymptome erhielten die Bezeichnung „Merseburger Trias“.

Carl von Basedow starb am 11. April 1854 im Alter von 55 Jahren als Opfer seines Berufs an einer septischen Infektion. Er wurde auf dem Merseburger Stadtfriedhof beigesetzt, wo sein Grab noch heute gepflegt wird. Seit 1957 trägt das Klinikum mit Stolz seinen Namen. Im vergangenen Jahr wurde der Namensgeber des Klinikums mit dem Basedow Jahr '22 besonders gewürdigt.

Merseburg

Die Geschichte der Krankenhäuser reicht in Merseburg bis ins Mittelalter zurück. Am 2. Februar 1333 stiftete Bischof Gebhard (1323 - 1341) auf dem Neumarkt Ecke Werderstraße das Hospital Sankt Barbara. 1546 fand das Andreas-Hospital erstmalig Erwähnung. Im Jahr 1743 von Grund auf neu erbaut, bestand es ab 1848 als Städtische Krankenanstalt mit 30 Betten. Nach 1909 wurde es Alters- und Pflegeheim.

Das älteste städtische Krankenhaus Merseburgs war das Marien-Hospital. Es lag südlich der Sixti-Ruine und diente noch in den Napoleonischen Befreiungskriegen als Lazarett. Im Volksmund wurde es „Der Spittel“ genannt. Dort befand sich eine Marienfigur aus dem 15. Jahrhundert, deren Nachbildung heute im Eingangsbereich des Klinikneubaus Ankommende erwartet.

Am heutigen Standort Weiße Mauer Ecke Gerichtsrain eröffnete im Jahr 1909 ein neues Krankenhaus mit 54 Betten (linkes Foto). Im gleichen Jahr wurde die Anzahl auf 80 Betten erhöht. 1936 erfolgte der Erweiterungsbau mit neuen Operationssälen, einer Röntgenabteilung, einem Labor und einem neuen Eingang. Das Krankenhaus verfügte zu dieser Zeit über

insgesamt 200 Betten im separaten Infektionshaus, auf internen und chirurgischen Frauen- und Männerstationen, einer Kinder- sowie einer Privatstation. Während des Krieges wurden auf dem Krankenhaugelände zwei Baracken errichtet.

Dennoch reichte die Kapazität nach 1945 nicht aus. Alle nur verfügbaren Räume im Krankenhaus wurden belegt. Darüber hinaus nutzte man das Waisenhaus am Weinberg, ein Kinderheim in Bad Dürrenberg und eine Infektionsbaracke in der Halleschen Straße, um 541 Betten zu stellen. Im Herbst 1953 begann der Umbau der ehemaligen Landesversicherungsanstalt (rechtes Foto). Das „Säulenkrankenhaus“ eröffnete am 5. April 1956. Gleichzeitig erfolgte die Einrichtung einer geburtshilflich-gynäkologischen Station.

Eines der bedeutendsten Ereignisse war die Verleihung des Namens „Carl-von-Basedow-Kreiskrankenhaus“ im Andenken an den verdienstvollen Kreisphysikus Merseburgs am 10. Oktober 1957. Die Gesamtbettenzahl betrug 716 Betten.

Drei Villen in der nahen Umgebung des Krankenhauses beherbergten lange Zeit Kinderin-



fektionsstation, Säuglingsklinik und HNO-Klinik. Das Chirurgische Haus wurde in den Jahren 1968 bis 1970 unter schwierigen Bedingungen rekonstruiert. 1975 schied das Teilkrankenhaus Bad Dürrenberg als Pflegeheim aus dem Verband des Krankenhauses aus. Auch das Waisenhaus am Weinberg erfuhr ab 1977 eine andere Nutzung. Seit 1999 gehört es wieder zum Klinikum. Aufwendig saniert und um einen Erweiterungsbau ergänzt, befindet sich die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie im ehemaligen Waisenhaus.

1992 wurde ein neues, den gewachsenen Bedürfnissen der Patienten und den modernen technischen Möglichkeiten entsprechendes Klinikgebäude für Merseburg geplant, dessen Funktionstrakt 1996 eingeweiht werden konnte. Seit 2001 steht das 1. Bettenhaus unseren Patienten zur Verfügung. 2002 musste das alte Chirurgische Haus vollständig abgerissen werden. An diesem Platz wurde das 2. Bettenhaus im April 2009 eröffnet.

Mit der Fusion der Landkreise Merseburg und Querfurt im Jahr 1996 hatten sich auch die beiden damaligen Kreiskrankenhäuser zusammengeschlossen. Im Jahr 2008 wurde das Klinikum in eine neue Rechtsform überführt und firmiert

seitdem als Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH. Damit war der Weg frei zur Gründung des Medizinischen Versorgungszentrum im ehemaligen Säulenkrankenhaus.

Querfurt

Die Entstehung des Städtischen Krankenhauses Querfurt führt zurück in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts. Laut erster urkundlicher Erwähnung wurde im Jahre 1859 das Geisthospital als öffentliche Krankenanstalt der Stadt Querfurt errichtet. 1902 beschloss der Stadtrat die Schaffung eines Städtischen Krankenhauses in der Eislebener Straße. Im gleichen Jahr konnte dieses Gebäude (Foto) als Belegkrankenhaus mit zwei Stationen seiner Bestimmung übergeben werden. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden an diesem Standort die operativen Fachdisziplinen Chirurgie und Geburtshilfe mit vier Stationen und 75 Betten aufgebaut. Eine separate Kinderabteilung mit 60 Betten begann am 8. März 1954 nach umfangreichen Umbauarbeiten im ehemaligen Gutshaus „Hinterm Wehr“ ihre Arbeit. Im Jahr 1955 konnte die Fachabteilung Innere Medizin mit 80 Betten in der Johannes-Schlaf-Straße 1 eingeweiht werden.

Mit der Schaffung der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin 1974 erhielt das Kranken-

haus Querfurt seine medizinische Fachstruktur an den drei Standorten. Es verfügte über insgesamt 265 Betten. Die Klinik für Psychiatrie in Zingst/Unstrut gehörte von 1993 an zum Krankenhaus Querfurt. Nach der Fusion der Kreiskrankenhäuser Merseburg und Querfurt im Januar 1996 wurde der geplante Klinikneubau den Erfordernissen angepasst und im Dezember 1998 mit 80 internistischen Betten und moderner Funktionsdiagnostik am Standort Vor dem Nebraer Tor eröffnet. Die alte Interne Klinik wurde geschlossen.

Auch die Psychiatrische Klinik in Zingst entsprach trotz verschiedener Umbauten nicht mehr den Anforderungen. Ende 1998 wurde ein Neubau für die Abteilung Psychiatrie neben der neuen Klinik für Innere Medizin geplant und im Oktober 2002 eröffnet. Ihr stehen 80 psychiatrische und 15 psychotherapeutische Betten sowie 25 tagesklinische Plätze zur Verfügung.

Im Juni 2006 begannen die Arbeiten am 3. Bauabschnitt. Seit Fertigstellung des Erweiterungsbaus im Juli 2008 befinden sich erstmals nach über 50 Jahren wieder alle Bereiche am Standort Querfurt auf dem Klinikgelände Vor dem Nebraer Tor 11.

Wichtige Fachausdrücke aus dem Krankenhaus-Alltag



Anästhesie:

Ausschaltung der Schmerzempfindung, Narkose

Aneurysma:

Aufweitung von arteriellen Blutgefäßen

Angiographie:

Darstellung der Blutgefäße durch Röntgenkontrastmittel mit Hilfe eines dünnen Katheters, der in das Blutgefäß eingeführt wird

Angiologie:

Wissenschaftsgebiet, das sich mit den Blutgefäßen und deren Erkrankungen beschäftigt

Antibiotika:

Medikamente zur Bekämpfung von Entzündungen, die durch Bakterien verursacht werden

Aphasie:

Sprachstörung, meist im Rahmen eines Schlaganfalls

Apoplexie:

Schlaganfall, meist infolge von Durchblutungsstörung im Gehirn

APP:

Ambulanter Psychiatrischer Pflegedienst zur Vermeidung oder Verkürzung von Krankenhausaufenthalten

Arteriosklerose:

Kalkablagerungen in den Arterien

Arthrose: degenerative, nicht akut entzündliche Erkrankung eines Gelenks als chronisches Leiden

Bandscheibenvorfall:

Druck von Anteilen der krankhaft veränderten Bandscheibe auf die Nerven des

Rückenmarks, gefolgt von Rücken- oder Beinschmerzen und Bewegungsstörungen

Biopsie:

Entnahme einer Gewebeprobe zur mikroskopischen Untersuchung

Chemotherapie:

Medikamentengabe zur Unterdrückung ungeordneten Zellwachstums

Chirurgie:

Lehre von der operativen Behandlung krankhafter Störungen und Veränderungen im Organismus

Computertomographie (CT):

Röntgenuntersuchungstechnik, bei der aus den von einem Computer aufbereiteten Messergebnissen ein Dichteverteilungsgrad der untersuchten Schichten rekonstruiert wird

Dekubitus:

Hautwunde durch Wundliegen

Diagnostik:

Untersuchungen zum Erkennen von Krankheiten

Dialyse:

Blutwäsche bei Verlust der Nierenleistung mittels einer künstlichen Niere

Drainage:

Ableitungssystem z. B. von Wundsekret bei Operationswunden

Elektroinstallationen mit Kompetenz aus Meisterhand

AH ELEKTRO GmbH



• Elektroinstallationen aller Art • Installation von Industriegebäuden • Lichttechnische Anlagen • Satellitenanlagen • Innerer Blitzschutz von Gebäuden • Nachtspeicherheizung, Freiflächenheizung etc. • KNX-Gebäudebusanlagen • Türsprech-, Video- und Briefkastenanlagen

AH Elektro GmbH · Gerichtsrain 16 · 06217 Merseburg · Telefon: 03461/28 46-0 · Fax: 03461/28 46 33 · info@ahelektro.de · www.ahelektro.de

www.pnvg.de



Wir suchen
BUSFAHRER
(m/w/d)

oder Quereinsteiger
mit Führerschein Klasse B (PKW)



PNVG
Personennahverkehrsgesellschaft
Merseburg-Querfurt mbH

Merseburger Str. 91 · 06268 Querfurt

HABEN SIE INTERESSE?

Dann bewerben Sie sich! Einfach den QR-Code scannen oder Ihre Bewerbung direkt an bewerbung@pnvg.de senden.

AMBULANCE

merseburg gmbh

Lauchstädter Straße 34

06217 Merseburg

www.ambulance-merseburg.de



Krankenfahrten

sitzend, liegend, Tragestuhl
Anm. werktags 7.30 – 15.30 unter

☎ 03461-213181



Amb. Pflegedienst

Anm. werktags
8.00 – 16.00 Uhr unter

☎ 03461-2777000



Tagespflege

Anm. werktags
8.00 – 16.00 unter

☎ 03461-3089401

Betreutes Wohnen

Die kluge Alternative fürs Alter



- Seniorengerechte Apartments
- Partnerpflegedienst 24h vor Ort
- Angeschlossene Tagespflege



QR-Code führt zur Webseite

www.amalie-leuna.de
Telefon: (03461) 289 284 0



Inh. Mathias Arnold e. K.

Weißer Mauer 52 | 06217 Merseburg
Tel. 03461-2495984 | Fax 03461-2495985

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr



SENIORENHAUS GEISELBLICK GmbH

Freyburger Straße 1
06242 Braunsbedra
Tel. 034633. 3 37 0
Fax 3 37 99

Pflegeversorgungszentrum im Geiseltal GmbH

Tages- & Kurzzeitpflege / Pflegedienst

Markt 7-10
06242 Braunsbedra
Tel. 034633. 90 08 96
Fax 90 08 97

SENIORENHAUS AM PERSEBACH GmbH

Am Persebach 2a
06231 Bad Dürrenberg
Tel. 03462. 54 14 0
Fax 54 14 11

www.pflege-im-geiseltal.de

Echokardiographie:

Untersuchung des Herzens mittels Ultraschallwellen

EKG:

Messung von Herzströmen in Ruhe, unter Belastung oder als Langzeit-EKG über 24 Stunden

Embolie:

Verschluss einer Schlagader durch ein Blutgerinnsel, z. B. Lungenembolie

Endoprothese:

Ersatz z. B. eines erkrankten Gelenkes (Knie-, Hüftendoprothese)

Endoskopie:

Ausleuchtung und Betrachtung von Körperhohlräumen und Hohlorganen mit Hilfe eines Spezialgerätes (Endoskop): Darmspiegelung = Koloskopie, Magenspiegelung = Gastroskopie, Atemwegsspiegelung = Bronchoskopie, Spiegelung von Gelenkhöhlen = Arthroskopie

Fraktur:

Knochenbruch

Ergotherapie:

ist der gezielte Einsatz von individuell sinnvollen Tätigkeiten als therapeutisches Mittel

Glaukom:

„Grüner Star“, hoher Augeninnendruck, Sehnervschädigung

Gynäkologie:

Frauenheilkunde

Hämatom:

Bluterguss im Rahmen einer Verletzung oder infolge einer Behandlung mit gerinnungshemmenden Medikamenten

Herzkatheter-Untersuchung:

Röntgen-Kontrastmitteldarstellung der Herzkranzgefäße über einen dünnen, in die Arterien eingeführten Katheter

Histologie:

mikroskopische Untersuchung von Körpergewebe, das bei einer Operation oder Punktion gewonnen wurde

HNO:

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

Hypertonie:

Bluthochdruck

Indikation:

Anwendung eines Heilverfahrens entsprechend der Diagnose

Infektion:

Erkrankung durch mikrobiologische Krankheitserreger

Infusion:

Einführung größerer Flüssigkeitsmengen in den Organismus bes. über die Blutwege (intravenös), über das Unterhautgewebe (subkutan) oder durch den After (rektal)

Inkontinenz:

Unvermögen, Harn oder Stuhl zurückzuhalten

Invasiv:

in den Körper eindringen, z. B. durch eine Operation

Katarakt:

„Grauer Star“, Trübung der Augenlinse

Katheter:

flexibler, dünner Schlauch zur Einführung in Adern oder Hohlorgane, z. B. Blase

Klyisma:

Verabreichung von Flüssigkeit in den Mastdarm zur Darmentleerung

Konservativ:

ohne Operation, z. B. mit Medikamenten behandeln

Konsiliarisch:

zur Beratung hinzugezogen

Konsiliaricus:

ein zur Beratung hinzugezogener Arzt

Logopädie:

Sprachheilkunde

Lokalanästhesie:

örtliche Betäubung

Lumbalpunktion:

Gewinnung von Flüssigkeit (Liquor)

Lungenembolie:

Verstopfung einer Lungenarterie

Lungenfunktions-Prüfung:

Überprüfung der Mechanik und des Luftaustauschs der Lungen

Magnetresonanztomographie:

MRT, auch Kernspintomographie genannt, nicht-invasives, bildgebendes Diagnoseverfahren

Mammographie:

Röntgenuntersuchung der Brust

Mikrochirurgisch:

operativer Eingriff mittels Vergrößerungshilfen, z. B. Lupe oder Mikroskop



Therapiegarten

Mikroinvasiv:

Sicht- und Arbeitsgeräte werden durch kleine Einschnitte ins Körperinnere eingeführt, dadurch sind die Schmerzen nach Operationen in der Regel geringer

Myokardinfarkt:

Herzinfarkt – plötzliche Unterbrechung der Herzdurchblutung in einem umschriebenen Bezirk (Hinterwand, Vorderwand)

Narkose:

Schmerzausschaltung, Betäubung

Nervenarzt:

Inzwischen überholte Facharztbezeichnung mit einer Überlappung der Gebiete Neurologie und Psychiatrie

Neurologe:

Arzt, der auf die Lehre vom Nervensystem, seinen Erkrankungen und deren medizinischer Behandlung spezialisiert ist

Niereninsuffizienz:

Rückgang der Nierenleistung mit der Gefahr einer Nierenvergiftung

Ödem:

Wasseransammlung im Gewebe, insbesondere in den Beinen

Pädiatrie:

Kinderheilkunde

Perfusor:

Pumpe zur exakten Dosierung von Medikamenten in die Blutbahn

Peridural-Anästhesie:

rückenmarksnahe Betäubung

Phlebographie:

Röntgenkontrastmitteldarstellung der Venen

Phlebologie:

Lehre von den Erkrankungen der Venen

PIA:

Psychiatrische Institutsambulanz: multiprofessionelles ambulantes Behandlungsangebot psychiatrischer Kliniken für eine besondere Patientengruppe

Physiotherapie:

physikalische Therapie, gezielte Behandlung gestörter Körperfunktionen mit physikalischen, naturgegebenen Mitteln wie Wasser, Wärme, Elektrizität, Kälte, Licht, Bewegung



Stadt Merseburg

www.merseburg.de

Tel. 03461 445 0 · post@merseburg.de

Stadtbibliothek „Walter Bauer“
König-Heinrich-Straße 20

Tierpark im Südpark
Feldschlößchenweg 17

Schwimmhalle Merseburg
Leunaer Straße 38

Ständehaus
Oberaltenburg 2

Altes Rathaus
Bürgerservice
Burgstraße 3
06217 Merseburg



Merseburg



Caritas-Sozialstation Merseburg e.V.

Marienstraße 5, 06217 Merseburg
Tel.: 0 34 61 / 21 01 88

*Schkopau mit allen Ortsteilen, Leuna und
Bad Dürrenberg*

Mit unserer Hilfe können Sie zu Hause bleiben!

- häusliche Pflege und Behandlung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Begleitung zu Ärzten
- Pflegekontrollbesuche
- Versorgung mit Essen
- Wäschedienst
- Einkäufe und vieles mehr ...

**Bitte fragen
Sie uns gerne!**



Orthopädie – Schuhtechnik
Emmerich
GmbH & Co. KG

Das Bequemschuhhaus mit podologischer Praxis

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen nach Maß
- Fußorthesen
- Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- Fuß- und Kniebandagen
- Zertifizierte Diabetesversorgung
- Med. Fußpflege
- Reparaturen
- Bequemschuhe
- Fußschutz-Programm
- Hausbesuche

info@ost-emmerich.de

www.ost-emmerich.de

Geschäftszeit: Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Klobikauer Straße 8 | 06217 Merseburg
Telefon (03461) 200362 | Telefax (03461) 289608

Friedrich-Ebert-Straße 33 • 06237 Leuna
(03461) 81 31 04 • info@tischlerei-tigeno.de

tigeno
TISCHLEREI



- Möbel und Innenausbau
- Büro- und Ladenbau
- Ausstellungs- und Messebau
- Fenster und Türen
aus Kunststoff und Holz

www.tigeno.de



Pneumonie:
Entzündung der Lunge

Port:
dauerhafter Zugang zu einem Blutgefäß
oder Hohlraum des Körpers

Proktologie:
Lehre von den Mastdarmkrankheiten

Psychiater:
Arzt, der sich auf die Diagnostik und
Behandlung von psychischen Störungen
spezialisiert hat

Psychologe:
Wissenschaftler mit der Fachkunde zur
Beschreibung, Erklärung, Modifikation und

Vorhersage menschlichen Erlebens und
Verhaltens, mit Therapieausbildung auch als
psychologischer Psychotherapeut tätig

Psychotherapie:
dient der Feststellung, Heilung oder
Linderung von psychischen Störungen
mittels übender und sprechender Verfahren,
Methoden und Techniken

Punktion:
Gewebe- oder Flüssigkeitsentnahme aus
dem Körperinneren zum Erkennen oder
Behandeln einer Krankheit

Redon:
Saugdrainage zur Ableitung von
Wundsekret mittels Sog

Sonographie:
Untersuchung des Körperinneren mit
Ultraschall

Stenose:
Einengung, z. B. von Adern, Speiseröhre,
Harnröhre

Stent:
Implantat in Röhrenform, das in
Blutgefäße (Herzkranzgefäße), Gallenwege,
Luft- oder Speiseröhren eingebracht wird,
um die Wand ringsum abzustützen und Ver-
engungen offenzuhalten

Stoma:
künstlicher Ausgang,
z. B. nach Darmoperation

Strahlentherapie:
Heilmethode zur Unterdrückung
schnell wachsender Zellen durch
Anwendung von Strahlen

Szintigraphie:
Feststellung des Speichervermögens
von Organen (z. B. der Schilddrüse)
nach Einbringen radioaktiver Isotope

Thorax:
Brustkorb

Thrombose:
Ablagerung von Blutgerinnseln
in einer Ader, z. B. Bein- oder Beckenvene

Transfusion:
Bluttransfusion; Übertragung von Blut
eines Spenders auf einen Empfänger

Ulcus:
geschwürartiger Defekt der
Haut oder Schleimhaut

www.baederkalender.de



Bäderland Deutschland:
Das Portal im Web



Hier finden Sie alles zum Thema
Gesundheit, Wellness, Kur und Reha



Pflege beginnt mit einem Lächeln.

Wir
bilden
aus!

Neben der reizvollen Landschaft mit Urlaubsflair, erwartet unsere Bewohner eine qualitativ anspruchsvolle und menschliche Betreuung und Pflege – ganz auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten!

- STATIONÄRE PFLEGE
- KURZEIT- UND VERHINDERUNGSPFLEGE
- DEMENZBETREUUNG
- SOZIALE BETREUUNG



Seniorenpflege Schafstätt GmbH
Nordpromenade 17d
06246 Goethestadt Bad Lauchstädt
OT Schafstätt
Telefon 034636 708
info@seniorenpflege-schafstaedt.de
www.seniorenpflege-schafstaedt.de

Senioren Wohn- und Pflege GmbH

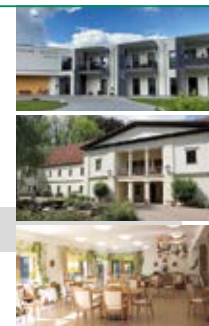
„Am Stadtpark Braunsbedra“

Vollstationäre Pflege · Ambulante Pflege · Tagespflege · Servicewohnen



www.AP-AmStadtpark.de

Freyburger Straße 6, 06242 Braunsbedra, Telefon 03 46 33 - 4 20,
Telefax 03 46 33 - 4 21 99, E-Mail: HL@AP-AmStadtpark.de



Diakonie Stiftung Samariterherberge

Diakonie-Sozialstation mit Tagespflege „Am Südpark“
06217 Merseburg · Straße des Friedens 27 + 29
Neue Tel.: 03461-25 95 506
sozialstation@samariterherberge.de

- ✓ „Diakonie ...
viel mehr als nur Pflege“
- ✓ Fahrservice für die Tagespflege
- ✓ täglich von 8 bis 15 Uhr

- ✓ montags bis freitags
- ✓ alle Mahlzeiten frisch
gekocht



Für Ihre persönlichen Eintragungen

Auf dieser Seite können Sie sich einige Notizen als Gedankenstütze machen. So können Sie jederzeit nachschlagen, falls Sie z. B. einen wichtigen Namen vergessen haben. Sie sollten diese Broschüre also immer in Griffweite aufbewahren.

Station:

Chefarzt:

Stationsarzt:

Oberarzt:

Weitere Ärzte:

Teamleiter:

Pflegende:

Weitere Therapeuten:

Einweisender Arzt:

Weiterbehandelnder Arzt:

Sonstiges:

Krankenpflegedienst Waltraud Heine GmbH



Tagespflege Harmonie

Krankenpflegerin Waltraud Heine GmbH

Promenade 14 · 06642 Nebra
Telefon 034461-568375 Telefon: 034461-563430



Pflegedienst Waltraud Heine GmbH



Tagespflege Zur Weintraube

Merseburger Straße 36 · 06268 Querfurt
Telefon 034771-23682 Telefon: 034771-407891




Unsere Wärme für Merseburgs Zukunft.

Im Carl-von-Basedow-Klinikum in Merseburg kommen jährlich über 700 Babys auf die Welt. Die perfekte Betreuung kommt vom Klinikum, die Wärme von uns.



Alles aus einer Hand:
Strom, Erdgas, Wärme, Internet,
Telefon & TV

 stadtwerke-merseburg.de
 (0 34 61) 454 212



...denn hier sind die Fachleute

Sanitätshaus

GRAF

Im Dienste der Gesundheit –
Helfen ist unser Handwerk.

**WIR SIND IN
JEDER LEBENSLAGE
FÜR SIE DA!**



**03461
213405**

Mehr über uns und unser
umfangreiches Leistungs-
spektrum erfahren Sie unter
www.sanitaetshausgraf.de

**ODER BESUCHEN SIE UNS IN
EINER UNSERER FILIALEN**

Sanitätshaus Graf GmbH
Bahnhofstraße 12 · TIVOLI
06217 Merseburg
Telefon: 03461 213405
Fax: 03461 213411
info@sanitaetshausgraf.de

Salinepassage Parkdeck
06231 Bad Dürrenberg
Telefon: 03462 81839
Fax: 03462 5416503

Am Bahnhof 23
06246 Bad Lauchstädt
Telefon: 034635 21093
Fax: 034635 905686

Markt 15
06242 Braunsbedra
Telefon: 034633 399695
Fax: 034633 335588

Basedow-Klinikum (MVZ)
Weiße Mauer 52
06217 Merseburg
Telefon 03461 271454